

Arthur Grabner | Sibylle Kiris

Tiermedizinische Fachangestellte

in Schule und Beruf



Begründet von Susanne Geyer und Arthur Grabner

2., überarbeitete Auflage

Arthur Grabner · Sibylle Kiris

Tiermedizinische Fachangestellte in Schule und Beruf

2., überarbeitete Auflage

begründet von Susanne Geyer
und Arthur Grabner

mit Beiträgen von Doris Schoon
und Hans-Joachim Schäfer

schlütersche

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-89993-684-1 (Print)

ISBN 978-3-8426-8696-0 (PDF)

ISBN 978-3-8426-8697-7 (Epub)

Autoren

Prof. Dr. Arthur Grabner
Kirchheim

TÄ Sibylle Kiris
Hattersheim

Dr. Doris Schoon
Leipzig
Lernfeld 3 (3.2–3.5)
Lernfeld 6 (6.4)

Dr. Hans-Joachim Schäfer
Aulendorf
Lernfeld 8 (8.2–8.10)



© 2015 Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

Eine Markenbezeichnung kann warenzeichenrechtlich geschützt sein, ohne dass diese gesondert gekennzeichnet wurde. Die beschriebenen Eigenschaften und Wirkungsweisen der genannten pharmakologischen Präparate basieren auf den Erfahrungen der Autoren, die größte Sorgfalt darauf verwendet haben, dass alle therapeutischen Angaben dem derzeitigen Wissens- und Forschungsstand entsprechen. Darüber hinaus sind die den Produkten beigefügten Informationen in jedem Fall zu beachten.

Der Verlag und die Autoren übernehmen keine Haftung für Produkteigenschaften, Lieferhindernisse, fehlerhafte Anwendung oder bei eventuell auftretenden Unfällen und Schadensfällen. Jeder Benutzer ist zur sorgfältigen Prüfung der durchzuführenden Medikation verpflichtet. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr.

Reihengestaltung:	Groothuis, Lohfert, Consorten Hamburg
Titelbild:	mtr – 123rf.com
Index:	Jochen Fassbender, Bremen
Cartoons:	Gerd Bauer, Nürnberg
Satz:	Die Feder, Konzeption vor dem Druck GmbH, Wetzlar
Druck und Bindung:	Westermann Druck GmbH, Zwickau

INHALT

Thematische Zuordnung zu den Lernfeldern	XI
---	-----------

Vorwort	1
----------------------	----------

Lernfeld 1	Die eigene Berufsausbildung mitgestalten und sich im Gesundheits- und im Veterinärwesen orientieren	2
1.1	Gesundheits- und Veterinärwesen	4
1.1.1	Gesundheitswesen	4
1.1.2	Berufe im Gesundheitswesen	7
1.1.3	Veterinärwesen	10
1.2	Der tierärztliche Berufsstand und seine Organisation	12
1.2.1	Der tierärztliche Beruf	12
1.2.2	Die tierärztlichen Berufsvertretungen	14
1.2.3	Für die Veterinärmedizin relevante Gesetze und Verordnungen(in der jeweils gültigen Fassung)	15
1.3	Ausbildung zur/zum Tiermedizinischen Fachangestellten (TFA) ...	16
1.3.1	Berufsausbildung	16
1.3.2	Ausbildungsordnung	19
1.3.3	Prüfungsordnung	21
1.3.4	Weiterbildung	24
1.4	Die TFA im Beruf	24
1.4.1	Die tierärztliche Praxis	24
1.4.2	Die tierärztliche Klinik	25
1.4.3	Arbeitsbereiche der TFA	26
1.5	Tierschutz	27
1.5.1	Tierschutzgesetz	28
1.6	Arbeitsschutz und Unfallverhütung	31
1.6.1	Einige Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen	32
1.6.2	Warnbeschilderung in Labor und Praxis	35
1.6.3	Brandschutz	35
1.6.4	Arbeitssicherheit in tierärztlichen Praxen und Kliniken (Betreuungsvertrag)	36
1.7	Abfall- und Tierkörperbeseitigung	36
1.7.1	Abfallbeseitigung	36
1.7.2	Tierkörperbeseitigung	38
1.8	Zell- und Gewebelehre	39
1.8.1	Die Zelle und ihre Aufgaben	39
1.8.2	Aufbau der Zelle	39
1.8.3	Lebensvorgänge der Zelle	41
1.8.4	Einteilung des Körpergewebes	43

Lernfeld 2

Patienten und Klienten empfangen und bis zur Behandlung begleiten.....	52
2.1 Aufnahme des Patienten	54
2.1.1 Signalement und Anamnese	54
2.2 Einführung in die medizinische Fachsprache	55
2.2.1 Verwendung von Fachbegriffen	56
2.3 Einteilung des Tierkörpers und der Körperregionen	58
2.3.1 Einteilung der Körperregionen.....	59
2.3.2 Organsysteme und Organe	62
2.4 Umgang mit dem Klienten	63
2.4.1 Kommunikationsregeln	63
2.4.2 Kommunikation mit Tierbesitzern	66
2.4.3 Erste Hilfe am Menschen.....	67
2.5 Umgang mit den Tieren in der Praxis.....	67
2.5.1 Tierverhalten	67
2.5.2 Verhalten mit Tieren in der Praxis.....	69
2.5.3 Unfallgefahren beim Umgang mit Tieren.....	69
2.5.4 Methoden der Fixierung	71
2.5.5 Vorbereitung zur Untersuchung und Behandlung	71
2.6 Klinische Untersuchung	73
2.6.1 Allgemeinuntersuchung.....	74
2.6.2 Spezielle Untersuchung der Organsysteme.....	76
2.6.3 Von der Diagnose zur Therapie	79
2.7 Anwendung medizinisch-technischer Geräte.....	79

Lernfeld 3

Bei der Verhütung und Erkennung von Infektionskrankheiten mitwirken und erbrachte Leistungen abrechnen	80
3.1 Praxispflege und Hygiene	82
3.1.1 Praxispflege	82
3.1.2 Hygiene.....	83
3.1.3 Desinfektion und Sterilisation	86
3.2 Allgemeine Infektionslehre.....	89
3.3 Infektionsabwehr	92
3.3.1 Impfung (Immunprophylaxe).....	95
3.3.2 Aktive Immunisierung und Impfpläne	95
3.3.3 Passive Immunisierung	97
3.3.4 EU-Heimtierausweis und Equidenpass.....	97
3.3.5 Tierimpfstoff-Verordnung.....	98
3.4 Viren und Viruskrankheiten.....	99
3.4.1 Diagnose von Virusinfektionen	100
3.4.2 Bekämpfung von Virusinfektionen	100
3.5 Bakterien und bakterielle Infektionskrankheiten	106
3.5.1 Bekämpfung bakterieller Infektionskrankheiten	110
3.6 Pilze und Pilzkrankheiten (Mykosen).....	111
3.6.1 Pilznachweisverfahren	111

3.7	Parasiten und parasitäre Erkrankungen	112
3.7.1	Tierische Einzeller oder Urtierchen (Protozoen)	113
3.7.2	Würmer (Vermes)	114
3.7.3	Gliederfüßer (Arthropoden)	116
3.7.4	Diagnostik und Therapie von Parasitenbefall	117
3.8	Zoonosen	118
3.9	Das Tiergesundheitsgesetz	123
3.9.1	Anzeigepflicht	123
3.9.2	Meldepflicht	124

Lernfeld 4

Zwischenfällen vorbeugen und in Notfallsituationen

Hilfe leisten		125
4.1	Betreuung von Intensivpatienten	128
4.1.1	Der Notfallpatient	128
4.1.2	Notfallsituationen	128
4.1.3	Klinische Untersuchung in Notfällen	130
4.1.4	Schock	131
4.1.5	Erste-Hilfe-Maßnahmen am Tier in der Praxis	132
4.1.6	Intensivbehandlung	136
4.2	Atmungsorgane (Respirationsapparat)	137
4.2.1	Obere Atemwege	137
4.2.2	Endoskopie der Atemwege	139
4.2.3	Untere Atemwege und Lunge	141
4.2.4	Atmungsorgane der Vögel	142
4.3	Kreislaufsystem (Zirkulationsapparat)	144
4.3.1	Die Blutgefäße	145
4.3.2	Das Herz	146
4.3.3	Elektrokardiographie	150
4.3.4	Ultraschalldiagnostik am Herzen	155
4.3.5	Kreislaufsystem der Vögel	155
4.4	Blut	156
4.4.1	Blutvolumen	156
4.4.2	Eigenschaften des Blutes	156
4.4.3	Zusammensetzung des Blutes	156
4.4.4	Blutbildung (Hämatopoese)	158
4.4.5	Aufgaben der Blutzellen	158
4.4.6	Blutgruppen und Blutsysteme	161
4.4.7	Blutgerinnung und Blutstillung (Hämostase)	161
4.4.8	Blut der Vögel	161
4.5	Lymphatisches System	163
4.5.1	Lymphatisches System der Säugetiere	163
4.5.2	Lymphsystem, Milz, Thymus der Vögel	164

Lernfeld 5**Gebrauchs- und Verbrauchsgüter beschaffen
und verwalten****166**

5.1	Vorratshaltung, Lagerhaltung	168
5.2	Tierärztliche Hausapotheke	168
5.2.1	Rechtsgrundlagen	169
5.2.2	Organisation der tierärztlichen Hausapotheke	169
5.3	Bestellwesen	170
5.3.1	Eingang von Waren	170
5.3.2	Entsorgung	170
5.4	Arzneimittel	171
5.4.1	Das Rezept	175
5.4.2	Arzneiwirkungen	175
5.4.3	Packungsbeilage der Fertigarzneimittel	176
5.4.4	Aufbewahrung und Betreuung von Arzneimitteln	177
5.4.5	Vorschriften zum Umgang mit Arzneimitteln	178
5.4.6	Arzneimittellisten	182
5.5	Betäubungsmittel (BtM)	183
5.5.1	Betäubungsmittelgesetz (BtMG)	183
5.5.2	Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtMVV)	184
5.6	Verabreichung von Arzneimitteln	185

Lernfeld 6**Bei der Diagnostik und der Therapie von Erkrankungen
der Haut und der Sinnesorgane mitwirken****188**

6.1	Äußere Haut (Cutis)	190
6.1.1	Aufbau der Haut	190
6.1.2	Hautanhangsorgane	191
6.1.3	Hautkrankheiten	192
6.1.4	Hautuntersuchungen	192
6.1.5	Haut und Federkleid der Vögel	194
6.2	Sinnesorgane	196
6.2.1	Gefühlssinn	197
6.2.2	Geschmackssinn	197
6.2.3	Geruchssinn	198
6.2.4	Gesichtssinn	198
6.2.5	Gehörsinn	202
6.2.6	Gleichgewichtssinn (Vestibularapparat)	203
6.2.7	Sinnesorgane der Vögel	204
6.3	Nervensystem	204
6.3.1	Das Zentralnervensystem (ZNS)	205
6.3.2	Liquoruntersuchungen	206
6.3.3	Peripheres Nervensystem	208
6.3.4	Vegetatives Nervensystem	209
6.3.5	Die Rezeptoren	210
6.3.6	Reflexe	210
6.4	Allgemeine Pathologie	211
6.4.1	Krankheitsursachen	212
6.4.2	Entzündung (Inflammatio)	214

6.4.3	Kreislaufstörungen	216
6.4.4	Stoffwechselstörungen	219
6.4.5	Kontrolliertes Wachstum	221
6.4.6	Missbildungen	222
6.4.7	Tumoren	222
6.4.8	Immunpathologie	223

Lernfeld 7**Bei der Diagnostik und der Therapie von Erkrankungen des Harn- und Verdauungstraktes mitwirken** 226

7.1	Schleimhaut und Körperhöhlen	228
7.1.1	Schleimhaut (Mucosa)	228
7.1.2	Einteilung und Lage der Körperhöhlen	229
7.2	Verdauungsorgane (Digestionsapparat)	232
7.2.1	Verdauungskanal	232
7.2.2	Physiologie der Verdauung	240
7.2.3	Verdauungsstörungen	241
7.2.4	Verdauungsorgane der Vögel	243
7.3	Anhangsorgane, Leber und Bauchspeicheldrüse	245
7.3.1	Leber (Hepar)	245
7.3.2	Bauchspeicheldrüse (Pankreas)	247
7.4	Ernährung und Stoffwechsel	249
7.4.1	Nährstoffe	249
7.4.2	Futtermittel	251
7.4.3	Stoffwechsel (Metabolismus)	252
7.5	Harnapparat	253
7.5.1	Niere	253
7.5.2	Ableitende Harnwege	255
7.5.3	Harnapparat der Vögel	255
7.5.4	Untersuchung des Harnapparates	255
7.5.5	Pathologie des Harnapparates	256

Lernfeld 8**Praxisabläufe organisieren** 258

8.1	Terminplanung	259
8.2	Liquidation	260
8.2.1	Rechtsvorschriften für die Abrechnung	260
8.2.2	Zahlungsverkehr in der Praxis	260
8.3	Abrechnungs- und Gebührenwesen	260
8.3.1	Gebührenordnung für Tierärzte (GOT)	261
8.3.2	Gliederung des Gebührenverzeichnisses	265
8.4	Arzneimittelpreisverordnung (AMPreisV)	266
8.5	Abrechnung von Produkten, die nicht der Verschreibungspflicht unterliegen	268
8.5.1	Freiverkäufliche und apothekenpflichtige Arzneimittel	268
8.5.2	Sonstige Produkte	268
8.5.3	Futtermittel	268
8.6	Berechnungsbeispiele	268
8.6.1	Pferd, Kolik (Bauchschmerzen)	269
8.6.2	Kalb, Diarrhoe und Exsikkose	270

8.6.3	Hund, Kastration einer Hündin (25 kg)	271
8.7	Betreuungsverträge	272
8.8	Abrechnung besonderer Leistungen	272
8.8.1	Amtliche Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	272
8.8.2	Künstliche Besamung	272
8.8.3	Staatlich angeordnete Maßnahmen	273
8.9	Zahlungsverkehr in der Tierarztpraxis	273
8.9.1	Barzahlung	273
8.9.2	Zahlung mit Girocard (electronic cash)	273
8.9.3	Kreditkarten	274
8.9.4	Einzug durch Lastschrift	274
8.9.5	Rechnung	274
8.9.6	Abrechnungsdienstleister	276
8.10	Außenstände und Mahnverfahren	277
8.10.1	Außenstände vermeiden	277
8.10.2	Teilzahlungsservice	277
8.10.3	Zahlungserinnerung	278
8.10.4	Mahnung	278
8.10.5	Der persönliche Kontakt	278
8.10.6	Gerichtliche Mahnverfahren	279

Lernfeld 9

Bei der Diagnostik und der Therapie von Erkrankungen des Bewegungsapparates mitwirken sowie Röntgen und Strahlenschutzmaßnahmen durchführen 280

9.1	Bewegungsapparat	282
9.1.1	Skelettsystem	282
9.1.2	Kopfknochen	283
9.1.3	Wirbelsäule (Columna vertebralis)	284
9.1.4	Brustkorb (Thorax)	285
9.1.5	Gliedmaßen (Extremitäten)	286
9.1.6	Verbindungen der Knochen	289
9.1.7	Skelett der Vögel	290
9.1.8	Muskelsystem	292
9.2	Pathologie des Bewegungsapparates	296
9.2.1	Frakturen	296
9.2.2	Hüftgelenksdysplasie	296
9.2.3	Arthrose	297
9.2.4	Diskopathie	297
9.2.5	Tendinitis	297
9.3	Bildgebende Untersuchungsverfahren	299
9.3.1	Röntgen: Physikalische Grundlagen	299
9.3.2	Röntgendiagnostik	303
9.3.3	Strahlenschutz	310
9.3.4	Weitere Verfahren der Röntgendiagnostik	314
9.3.5	Ultraschall	315
9.3.6	Weitere bildgebende Verfahren	318
9.4	Physikalische Behandlungsmethoden	319

Lernfeld 10 Bei operativen Eingriffen assistieren, das Tier postoperativ betreuen und die erbrachten Leistungen dokumentieren und abrechnen 324

10.1	Assistenz bei Operationen.	326
10.1.1	Präoperative Vorbereitungen	326
10.1.2	Operationsassistentz und Narkoseüberwachung	328
10.1.3	Postoperative Versorgung	332
10.2	Chirurgische Maßnahmen	333
10.2.1	Betäubungslehre (Anästhesiologie)	333
10.2.2	Operative Eingriffe	337
10.2.3	Verbandlehre	339
10.3	Instrumentenkunde	344
10.3.1	Instrumente	344
10.3.2	Chirurgisches Nahtmaterial	376

Lernfeld 11 Klienten beraten und betreuen 378

11.1	Prävention	380
11.2	Rehabilitation	380
11.3	Reproduktion	380
11.3.1	Geschlechtsorgane	381
11.3.2	Fortpflanzungsvorgänge.	382
11.3.3	Instrumentelle Samenübertragung	386
11.3.4	Embryotransfer	386
11.3.5	Hormonelle Steuerung der Fortpflanzung	387
11.3.6	Milchdrüse (Mamma)	388
11.3.7	Fortpflanzung der Vögel	388
11.4	Endokrines System	390
11.4.1	Zirbeldrüse (Epiphyse)	391
11.4.2	Hirnanhangdrüse (Hypophyse)	391
11.4.3	Schilddrüse (Thyreoidea)	393
11.4.4	Nebenschilddrüse (Parathyreoidea)	393
11.4.5	Nebenniere	393
11.4.6	Bauchspeicheldrüse (Pankreas)	394
11.4.7	Endokrines System der Vögel	394
11.5	Haltung und Fütterung	394
11.5.1	Haltung	394
11.5.2	Fütterung	395
11.6	Naturheilverfahren	397
11.6.1	Homöopathie	397
11.6.2	Phytotherapie	397
11.6.3	Akupunktur	398
11.7	Verhaltenstherapie	398
11.8	Tod eines Tieres	398
11.9	Liquidation	399

Lernfeld 12	Praxisprozesse im Team planen und gestalten und bei Marketingmaßnahmen mitwirken	400
12.1	Praxisprozesse	402
12.2	Qualitätsmanagement	402
12.2.1	Gute Veterinärmedizinische Praxis (GVP)	403
12.2.2	DIN EN ISO 9001	403
12.2.3	Fehler	404
13	Laboruntersuchungen	406
13.1	Mikroskopie	406
13.1.1	Aufbau des Lichtmikroskops	406
13.2	Probengewinnung und Aufbereitung von Untersuchungsmaterial ..	408
13.2.1	Blutprobengewinnung	408
13.2.2	Gewinnung und Aufbereitung von Harn	411
13.2.3	Kot-, Haut- und Gewebeproben	412
13.2.4	Proben zur mikrobiologischen Untersuchung	413
13.3	Einsendung von Untersuchungsmaterial	414
13.3.1	Art des Untersuchungsgutes	414
13.3.2	Mindestmenge an Probenmaterial	414
13.3.3	Probenzusätze	414
13.3.4	Ausgekühltes Untersuchungsmaterial	415
13.3.5	Versandverpackung	415
13.3.6	Kennzeichnung der Sendung	415
13.3.7	Untersuchungsstellen	416
13.3.8	Sonstige Hinweise	416
13.4	Qualitätssicherung	416
13.4.1	Präzision und Richtigkeit	416
13.4.2	Fehlerarten	417
13.4.3	Durchführung von Qualitätskontrollen	418
13.5	Untersuchungen im Praxislabor	421
13.5.1	Laborgegenstände und Laborgeräte	421
13.5.2	Hämatologische Untersuchungen (Blutstatus)	423
13.5.3	Klinisch-chemische Untersuchungen	432
13.5.4	Harnuntersuchungen	438
13.5.5	Kotuntersuchungen	443
13.5.6	Zytologische Untersuchungen	448
13.5.7	Spezielle Laboruntersuchungen	450
14	Anhang	454
14.1	Normbereiche	454
14.2	Maßeinheiten	459
14.3	Aufbewahrungsfristen	462
14.4	Auswahl wichtiger Rechtsvorschriften	463
	Literatur, Abbildungsnachweis, Index	464

THEMATISCHE ZUORDNUNG ZU DEN LERNFELDERN

Themengebiet	Lernfeld
Ausbildung und Beruf	
Gesundheits- und Veterinärwesen	1
Der tierärztliche Berufsstand und seine Organisation	1
Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten	1
Weiterbildungsmöglichkeiten für TFA	1
Tiermedizinische Fachangestellte im Beruf	1
Assistenz in der Sprechstunde	2
Umgang mit Tierbesitzern	2
Umgang mit Tieren in der Praxis	2
Erste Hilfe am Menschen	4
Unfallgefahren beim Umgang mit Tieren	2
Vorbereitung zur Untersuchung und Behandlung	2
Assistenz bei Operationen	10
Narkoseüberwachung	10
Intensivpatienten	10
Der Notfallpatient	4
Schock	4
Erste-Hilfe-Maßnahmen am Tier in der Praxis	4
Tod und Euthanasie	11
Haltung	11
Fütterung	11
Tierschutz	1
Praxispflege und Hygiene	3
Arbeitsschutz und Unfallverhütung	1
Abfall- und Tierkörperbeseitigung	1
Anatomie, Physiologie, Pathologie	
Einführung in die medizinische Fachsprache	2
Einteilung des Tierkörpers und der Körperregionen	2
Einteilung der Körperregionen	2
Organe und Organsysteme	2
Zell- und Gewebelehre	1
Bewegungsapparat	9
Haut (Cutis)	6

Themengebiet	Lernfeld
Schleimhaut und Körperhöhlen	7
Verdauungsorgane (Digestionsapparat)	7
Leber (Hepar)	7
Bauchspeicheldrüse (Pankreas)	7
Ernährung und Stoffwechsel	7
Atmungsorgane (Respirationsapparat)	4
Kreislaufsystem (Zirkulationsapparat)	3
Blutgefäße	3
Herz	3
Blut	4
Lymphsystem und Milz	4
Harnapparat	7
Geschlechtsorgane	11
Fortpflanzungsvorgänge	11
Endokrines System	7, 11
Nervensystem	6
Sinnesorgane	6
Krankheitslehre/Allgemeine Pathologie	6
Infektionskrankheiten	3
Infektionsabwehr	3
Impfung (Immunprophylaxe)	3
Viren und Viruskrankheiten	3
Bakterien und bakterielle Infektionskrankheiten	3
Pilze und Pilzkrankheiten (Mykosen)	3
Parasiten und parasitäre Erkrankungen	3
Tierische Einzeller oder Urtierchen (Protozoen)	3
Würmer	3
Gliederfüßer (Arthropoden)	3
Zoonosen	3
Tiergesundheitsgesetz	3
Diagnostik und Therapie	
Klinische Untersuchung	2
Vorbericht und Kennzeichnung der Tiere	2
Bildgebende Untersuchungsverfahren	9
Röntgen	9

Themengebiet	Lernfeld
Röntgentechnik	9
Weitere Verfahren zur Röntgendiagnostik	9
Strahlenschutz	9
Elektrokardiographie	4
Endoskopie	4
Ultraschall Diagnostik	9
Thermographie	9
Szintigraphie	9
Kernspin- oder Magnetresonanztomographie (MR)	9
Physikalische Behandlungsmethoden	9
Naturheilverfahren	11
Verhaltenstherapie	11
Chirurgische Maßnahmen	10
Betäubungslehre (Anästhesiologie)	10
Operative Eingriffe	10
Verbandlehre	10
Instrumentenkunde	10
Chirurgisches Nahtmaterial	10
Laboruntersuchungen	13
Arzneimittelkunde	5
Verwaltung	
Abrechnungs- und Gebührenwesen	8
Gebührenordnung für Tierärzte (GOT)	8
Arzneimittelpreisverordnung (AMPreisV)	8
Abrechnung von Produkten, die nicht der Verschreibungspflicht unterliegen	8
Zahlungsverkehr in der Tierarztpraxis	8
Wichtige Daten in der tierärztlichen Praxis	14
Normbereiche	14
Physiologische Werte am Tier	14
Laborwerte	14
Maßeinheiten	14
Maße und Gewichte	14
SI-Einheiten	14
Messbehelfe in der Praxis	14
Aufbewahrungsfristen	14

Hinweis für den Leser

Der handlungsorientierte Unterricht nach dem Lernfeldkonzept bringt es mit sich, dass einige Themen in unterschiedlichem Kontext dargestellt werden können. Die Autoren geben entsprechende Hinweise durch zahlreiche Verweise im Text. Darüber hinaus wird ausdrücklich empfohlen, den sehr detailliert und umfangreich gestalteten Index zur Orientierung im Buch zu nutzen.

 Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Stellen verweisen auf andere Kapitel. In der Regel werden Lernfeld und Thema genannt, zu denen weitere Informationen nachzulesen sind.

Um den Text gut lesbar zu lassen, wird grundsätzlich auf die Ausformulierung beider Geschlechter verzichtet. Bei der Formulierung »der Tierarzt« ist immer auch die Tierärztin gemeint. »Die TFA« ist die Abkürzung für »die Tiermedizinische Fachangestellte«, auch in diesem Fall ist immer auch der Tiermedizinische Fachangestellte gemeint. »Der Klient« steht für alle weiblichen und männlichen Personen, die die Dienste einer Tierarztpraxis in Anspruch nehmen.

VORWORT

Infolge der neuen Verordnung der Berufsausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten/ zum Tiermedizinischen Fachangestellten vom 22. August 2005 wurde eine Aktualisierung des bewährten Lehrbuchs »Die Tierarzthelferin« erforderlich. Bereits im Jahr 2006 wurde ein Leitfa-den für die schulische Ausbildung zu Tiermedizinischen Fachangestellten verfasst, der sich in Aufbau und Inhalt am Rahmenplan für die Berufsschule orientiert. Dabei tragen die Kapitel des Buches die Titel der 12 Lernfelder. Auf der Grundlage des jeweiligen Lernfelds sollen im Schul-unterricht Lernsituationen herausgearbeitet werden.

Das neue Fachbuch »Tiermedizinische Fachangestellte in Schule und Beruf« wurde komplett überarbeitet und der Wissensstoff nach Lernfeldern zusammengestellt. Es ist somit auch ein verbindliches Lehrbuch für den Berufsschulunterricht geworden. Das übersichtliche Lernen wird durch zahlreiche instruktive, überwiegend farbige Abbildungen und viele Tabellen und Übersichten erleichtert. Das komplexe Wissensgebiet konnte für den Leser informativ gestaltet werden. Für die Arbeit der TFA in der Praxis ist ein umfassendes Nachschlagewerk entstanden. Das langjährige Standardwerk »Die Tierarzthelferin« wurde abgelöst.

Jedes Lernfeld beginnt thematisch mit einer kurzen Einleitung. Für den handlungsorientierten Unterricht und um einen hohen Praxisbezug herzustellen, folgen Vorschläge für erste Lernsituationen und Leitfragen zum Aufgabengebiet in der Praxis. Im Anschluss daran findet sich jeweils der Lehr- und Lernstoff, der in den einzelnen Lernfeldern vermittelt werden soll. Die Zell- und Gewebelehre wurde bewusst im Buch belassen, obwohl diese Inhalte nach der neuen Ausbildungsordnung nicht mehr geprüft werden. Ohne Zweifel ist die Kenntnis dieser biologischen Grundlagen aber eine unverzichtbare Voraussetzung für das Verständnis der medizinischen Abläufe.

Der wichtige Beitrag »Allgemeine Pathologie« von Frau Dr. Schoon aus Leipzig wurde in das Lernfeld 6 aufgenommen. Eine gründliche Überarbeitung erforderten die Themen Abrechnungs- und Gebührenwesen, Arzneimittelpreisverordnung und Zahlungsverkehr in der Tierarztpraxis, die Herr Dr. Schäfer, Aulendorf, erneut übernahm. Somit wird eine Aktualität auf der Grundlage der am 30. Juni 2008 novellierten Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Buches gewährleistet – wenngleich sich bevorstehende erneute Änderungen bereits abzeichnen. Beiden Mitarbeitern sei für ihr freundliches Entgegenkommen besonders gedankt. Zur Bereitstellung umfangreichen Bildmaterials für das Kapitel »Instrumente« gilt der Firma Eickemeyer, Tuttlingen, ebenfalls ein besonderer Dank.

Der Verlag hat das Buch großzügig gestaltet und ist auf besondere Wünsche in der Darstellung der Lernfelder eingegangen. Besten Dank!

München, Frankfurt a. M.
im Mai 2015

Arthur Grabner
Sibylle Kiris

LERNFELD 1 DIE EIGENE BERUFSAUSBILDUNG MITGESTALTEN UND SICH IM GESUNDHEITS- UND IM VETERINÄRWESEN ORIENTIEREN

Einleitung

Beginnt ein junger Mensch eine Berufsausbildung, sind seine Fähigkeiten zunächst eher allgemeiner Natur. Ein Absolvent einer weiterführenden Schule (Haupt-/Realschule/Gymnasium) verfügt über einen Schulabschluss, mit dem ihm bescheinigt wird, dass er auf das Berufsleben vorbereitet ist. Die Vorbereitung findet in Form der Vermittlung fachlichen Wissens einerseits und andererseits der Fähigkeit, neue Dinge zu lernen, statt. In den unterschiedlichen Schulformen werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt, so dass die Schulabgänger sehr unterschiedliche fachliche und persönliche Voraussetzungen mit in die Ausbildung bringen. Damit am Ende der Berufsausbildung jeder ausgebildeten TFA dieselben Grundkenntnisse und Fertigkeiten bescheinigt werden können, ist es notwendig, die Ausbildung so zu gestalten, dass Unterschiede ausgeglichen und persönliche Eignung gefördert wird.

Praxisbeispiel 1

Die TFA hat den Auftrag, ein Schema zu entwerfen, welches die Praxis selbst und darin das gesamte Praxisteam darstellt. Dieses Schema soll in Form eines Posters im Anmeldungsbereich der Praxis aufgehängt werden, damit die Klienten sich direkt über die Mitarbeiter, deren Verantwortungsbereiche und Aufgaben informieren können. Das Poster soll übersichtlich und ansprechend gestaltet sein.

Praxisbeispiel 2

In der Tierarztpraxis geht eine Flasche mit Narcoren®-Injektionslösung zu Bruch. Die TFA erhält den Auftrag, die in der Praxis notwendigen Formalitäten zu erledigen und die zuständigen Behörden zu informieren.

Praxisbeispiel 3

Im Praxislabor steht eine Harnprobe, bei der eine Harnsedimentuntersuchung durchgeführt werden soll. Die Probe wird eine Stunde vor Ihrem Feierabend genommen. Sie können die Untersuchung noch nicht durchführen. Der behandelnde Tierarzt sagt, das könne die Kollegin tun, die Wochenenddienst hat. Das Ergebnis der Untersuchung würde er erst in seinem nächsten Dienst am darauf folgenden Tag brauchen. Die letzte Stunde Ihres Dienstes ist turbulent. Es kommen noch zwei Notfälle herein, und die Arbeit türmt sich. Sie vergessen die Harnprobe, und die Kollegin entsorgt sie am Ende ihres Dienstes. Am nächsten Tag werden die Ergebnisse der Untersuchung gebraucht, und die Kollegin muss die Verantwortung für das Verschwinden der Harnprobe übernehmen. Sie ist wütend und gibt Ihnen die Schuld. Der Tierarzt ist ebenfalls wütend und gibt der Kollegin die Schuld. Sie hätte die Probe nicht einfach entsorgen dürfen.

LERNFELD 2 PATIENTEN UND KLIENTEN EMPFANGEN UND BIS ZUR BEHANDLUNG BEGLEITEN

Die TFA ist häufig die erste Person, mit der die Klienten einer Tierarztpraxis in Kontakt treten. Daher sind das Auftreten und die Kompetenz auf fachlichem und kommunikativem Gebiet mitunter entscheidend dafür, ob die Praxis auf Klienten einen positiven Eindruck macht. Auch die Gestaltung des Arbeitsbereiches an der Anmeldung und im Wartebereich gehört zum Gesamtbild der Praxis. Die TFA ist angehalten, ihre Arbeitsbereiche selbst zu organisieren. Sie muss dabei Aspekte der Psychologie, Hygiene und Kommunikation berücksichtigen. Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen in das Befinden von Klienten und Patienten sind Eigenschaften, die von der TFA zu Recht erwartet werden. Auch die Fähigkeit, souverän mit psychischen Ausnahme-situationen und Konflikten umzugehen, zeichnet eine kompetente TFA aus.

Bei allen Tätigkeiten innerhalb der Praxis, also bereits vor der eigentlichen Behandlung der Patienten durch den Tierarzt, müssen hygienische Standards beachtet und realisiert werden. Insbesondere im Bereich der Kunden- und Patientenaufnahme sind die TFA oft selbstständig für die Umsetzung des praxisspezifischen Hygieneplans verantwortlich.

 **LF 3: Praxispflege und Hygiene**

Praxisbeispiel 1

Herr Dösig hat sich eine Katze angeschafft und betritt zum ersten Mal die Praxis. Er möchte die Katze untersuchen und impfen lassen und weiß nicht, welche Impfungen notwendig und sinnvoll sind.

Praxisbeispiel 2

Die langjährige Klientin Frau Lieblich ist Halterin von vier Reitpferden und kommt zur Anmeldung, um bei der TFA für alle vier Pferde Wurmuren zu kaufen. Sie weiß, welches Präparat sie immer vom Tierarzt bekommt und hat es eilig. Der Tierarzt ist momentan unterwegs und telefonisch nicht zu erreichen, und die TFA soll der Klientin nun die Arzneimittel ohne tierärztliche Anweisung verkaufen.

Praxisbeispiel 3

Die TFA hat den Auftrag, einen Bogen zum Ausfüllen für die Klienten zu entwerfen, der die Stammdaten der Klienten und Patienten und den Vorbericht beinhaltet. In einer Besprechung teilt der Tierarzt der TFA mit, welche Fragen hier schon gestellt und beantwortet werden sollen.



Abb. 2.4 : Zubinden der Schnauze beim Hund.



Abb. 2.5: Blutentnahme beim Hund.



Abb. 2.6: Fixierung der Katze zur Palpation des Abdomens.



Abb. 2.7: Halten eines Kaninchens.



Abb. 2.8: Aufheben der Vordergliedmaße beim Pferd.



Abb. 2.9: Fixierung der Oberlippe zur Endoskopie.

für Krankheitserreger der Säugetiere liegt bei 37 °C, deshalb ist das Fieber ein biologisch sinnvoller Abwehrmechanismus. Blut ist für sie ein besonders guter Nährboden. Einige Bakterien (z. B. *Clostridium tetani* – Wundstarrkrampf) besitzen als Überlebensstrategie die Fähigkeit zur Sporenbildung. Diese Dauerformen sind gegenüber Umwelteinflüssen äußerst widerstandsfähig (hohe Tenazität).

Bakterien werden nach ihrer Form und Beweglichkeit, ihrer Anfärbbarkeit, ihrem Verhalten auf künstlichen Nährböden (Bakterienkultur), ihrem Sauerstoffbedarf sowie ihrer Fähigkeit zur Sporenbildung (widerstandsfähige Dauerform) unterschieden.

Der Form nach unterscheidet man folgende Gruppen von Bakterien (Abb. 3.9):

- Kugelbakterien (Kokken)
- Stäbchenbakterien
- schraubenförmige Bakterien (Spirochäten)

Eine grobe Differenzierung der Bakterien erfolgt durch ihre *Anfärbbarkeit mit der Gramfärbung* (Abb. 3.10). Grampositive Erreger erscheinen dunkelblau, gramnegative Erreger rot gefärbt. Mit diesem unterschiedlichen Färbeverhalten der Zellwand geht auch eine unterschiedliche Wirksamkeit von Antibiotika gegenüber grampositiven/-negativen Bakterien einher.

Durch die vielen unterschiedlichen Merkmale und Eigenschaften der Bakterien ist eine Gliederung in Familien, Gattungen und Arten möglich. Viele Bakterienarten ergeben dabei eine Gattung, mehrere Gattungen eine Familie.

Als veterinärmedizinisch wichtige *Kokken* sind Staphylokokken (traubenförmige Anordnung) und Streptokokken (kettenförmige Anordnung) zu nennen (Tab. 3.13). Zu ihnen gehören die wichtigsten Eiter-, Wundinfektions- und Mastitiserreger. Als nützliche Keime finden sich im Darm sog. Enterokokken.



Abb. 3.7: Nähragarplatte mit Bakterienkolonien.



Abb. 3.8: Blutagarplatte mit Bakterienwachstum.



Abb. 3.9: Verschiedene Bakterienformen.

ZWISCHENFÄLLEN VORBEUGEN UND IN NOTFALLSITUATIONEN HILFE LEISTEN

LERNFELD 4



In der Zusammenarbeit in einem Betrieb, in dem Menschen und Tiere unterschiedlichster Art und in verschiedensten, auch problematischen Situationen, zusammen kommen, bleiben Zwischenfälle nicht aus. Der Alltag verläuft nicht immer reibungslos. Die Klienten und Patienten befinden sich zudem oft in physischen und psychischen Ausnahmesituationen. Die Folge sind Vorgänge, die nicht allein mit Routine und Erfahrung gemeistert werden können. Außerdem muss sich der Klient darauf verlassen können, dass zum Beispiel auch in Tierarztpraxen mit einem jungen, noch wenig erfahrenen Team optimal für sein Tier gesorgt wird.

Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass alle Mitarbeiter jederzeit mit solchen unvorhergesehenen Ereignissen rechnen und in dieser Situation angemessen und professionell reagieren. Zudem ist die Tierarztpraxis naturgemäß eine Anlaufstelle für tiermedizinische Notfälle, in denen schnelles Handeln unter Umständen lebenswichtig ist. Menschen dürfen zu Recht damit rechnen, dass die Mitarbeiter in einem Tierarztpraxisteam auch mit einem Notfall beim Menschen sachgemäß und professionell umgehen können. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ist es für die TFA wichtig, sich mit möglichen Zwischenfällen auseinanderzusetzen, damit sie im Ernstfall schnell und richtig reagiert.

Der Begriff »Zwischenfall« meint hier nicht nur Notfälle oder Zwischenfälle medizinischer Natur, sondern schließt sämtliche unvorhergesehenen Gegebenheiten und fehlerhaften oder misslungenen Arbeitsprozesse ein.

Um Zwischenfälle zu reduzieren, ist es rat-

sam, mögliche Situationen vor auszuplanen und die Praxismitarbeiter dahingehend zu schulen, dass alle Mitarbeiter auch mit heiklen Situationen professionell umgehen und damit Patienten und Klienten bestmöglich versorgen können. So werden Situationen, die viel Fehlerpotenzial bergen, erst gar nicht zu echten Zwischenfällen, sondern gliedern sich in den normalen Praxisalltag ein, ohne zu übermäßigem Stress für alle Beteiligten zu führen.

Das richtige Verhalten kann man regelrecht trainieren, und diese Möglichkeit der Vorbereitung sollte auf keinen Fall unterschätzt werden. Dazu müssen echte und gestellte Situationen auf jeden Fall diskutiert und reflektiert werden. Auf diese Weise kann man mit der Zeit lernen, professionell zu reagieren.

Praxisbeispiel 1

Während einer Notfallbehandlung in den Behandlungsräumen kommt der Klient Herr Brauer an die Aufnahme und beschwert sich laut, dass er trotz Terminabsprache schon eine halbe Stunde auf die Behandlung seines Hundes warte. Der Wartebereich liegt in Sicht- und Hörweite von dem Aufnahmebereich, an dem die TFA ihren organisatorischen Aufgaben nachkommt.

Praxisbeispiel 2

Eine Frau kommt mit einer Katze auf dem Arm in die Praxis gestürzt und berichtet aufgeregt weinend und kaum zusammenhängend, ihr Tier sei von einem Auto angefahren worden. Die Katze bewegt sich nicht. Man sieht auf den ersten Blick keine Verletzungen und/oder Blutungen.

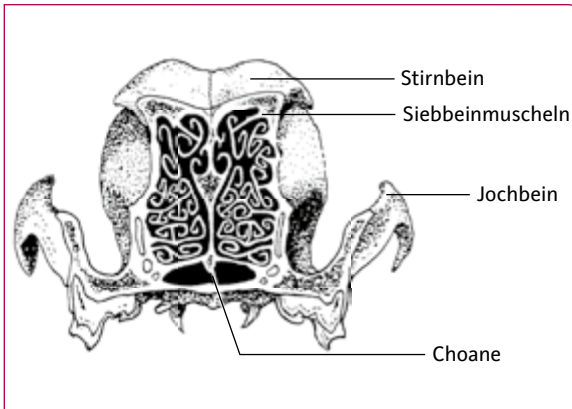


Abb. 4.1: Querschnitt durch die Nasenhöhle im Siebbeinbereich des Hundes (rostrale Ansicht).

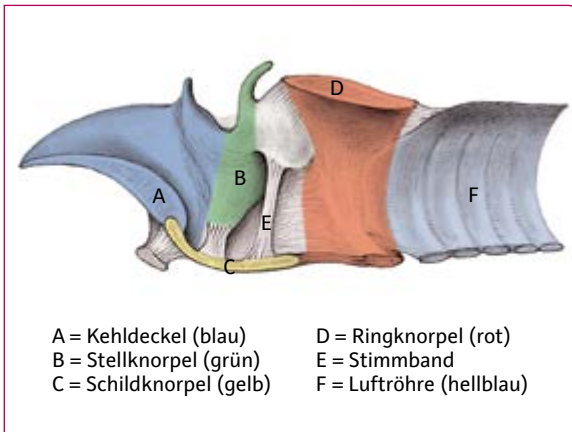


Abb. 4.2: Kehlkopf des Hundes.

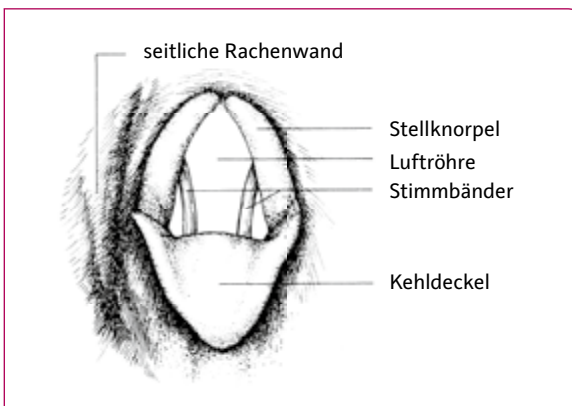


Abb. 4.3: Schematische Darstellung der endoskopischen Kehlkopfansicht beim Pferd.

gekleidet. Bei einer Entzündung der Nasenschleimhaut (= Schnupfen) kann auch die Schleimhaut der Nebenhöhlen erkranken.

Die Choanen stellen den Übergang von Nasen- zu Rachenhöhle dar. Den Abschluss der Nasenhöhle zur Schädelhöhle hin bildet das *Siebbein*. Es ist ein Labyrinth mit vielen Siebbeinmuscheln, die wiederum mit Riechschleimhaut zur Geruchswahrnehmung ausgekleidet sind (Abb. 4.1).

Rachen (Pharynx)

Der Rachen steht in Verbindung mit der Nase, der Mundhöhle, der Speiseröhre und außerdem mit dem Mittelohr durch die Ohrtrumpete (Eustachische Röhre).

Beim Pferd ist die Ohrtrumpete zum sog. Luftsack erweitert.

In die Schleimhaut des Rachens sind lymphatische Einrichtungen zur Abwehr von Krankheitserregern, die sog. *Mandeln* (Tonsillen) eingelagert. [LF 7: Verdauungskanal](#)

Kehlkopf (Larynx)

Der Kehlkopf ist aus einem Knorpelgerüst aufgebaut (Abb. 4.2). Die Knorpel (vorwiegend hyalines Knorpelgewebe) sind durch Bänder und Muskeln beweglich miteinander verbunden. Zwischen Schildknorpel und den beiden Stellknorpeln (Aryknorpel) zieht jederseits ein besonderes Band, das *Stimmband*. Es ist von einer Schleimhautfalte überzogen. Stimmband und Schleimhautfalte ergeben die Stimmlippe. Zwischen beiden Stimmlippen befindet sich die *Stimmritze*. Die Weite der Stimmritze wird durch Muskulatur, zur Spannung der Stimmlippen, bestimmt. Schwingungen der Stimmlippen bewirken besonders bei der Ausatmung die Lautäußerung (die Stimme). Der Kehlideckel (*Epiglottis*) verschließt beim Schlucken den Eingang der Luftröhre (Abb. 4.3).

Unter dem Schildknorpel haben wichtige Drüsen des Körpers ihren Platz. Dies sind die Schilddrüse und die Nebenschilddrüse (Epithelkörperchen).

LERNFELD 5**GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER
BESCHAFFEN UND VERWALTEN**

In jeder Praxis werden Güter verschiedener Art gebraucht und verbraucht. Es hängt von der Spezialisierung und dem Leistungsangebot der Praxis ab, welche dies im Einzelnen sind. Die TFA ist entweder allein verantwortlich oder teilweise dafür zuständig, dass alle Güter, die gebraucht werden, stets in ausreichender Menge und Qualität vorhanden sind. Wie in jedem Arbeitsbereich ist ein planvolles Vorgehen mit System erforderlich, um effektiv und kompetent den spezifischen Anforderungen gerecht zu werden.

Praxisbeispiel 1

Der Tierarzt stellt während seiner Arbeit immer wieder fest, dass er bestimmte Arzneimittel und Instrumente suchen muss. Er kritisiert die Unordnung in den Schränken und erteilt den angestellten TFA den Auftrag, die Schränke neu einzuräumen, den Inhalt zu ordnen, die Bestände zu überprüfen und gegebenenfalls neue Waren zu beschaffen.

Praxisbeispiel 2

Das Leistungsangebot der Praxis soll erweitert werden. Der Tierarzt möchte ein EKG-Gerät für Kleintiere anschaffen. Aufgabe der TFA ist es, verschiedene Firmen zu kontaktieren, um dem Tierarzt eine Auswahl an Angeboten vorzulegen, das Gerät zu bestellen und es bei Lieferung anzunehmen.

Praxisbeispiel 3

Die TFA hat den Auftrag, ein System für die Abgabe von Teilmengen aus Arzneimittelgroßpackungen zu entwickeln. Alle Vorschriften sollen strikt eingehalten werden. Der Tierarzt legt insbesondere auf die Kennzeichnung der abzugebenden Arzneimittel großen Wert. Diese soll für die Klienten gut zu erkennen, einfach zu verstehen und jederzeit nachvollziehbar sein.

LERNFELD 6**BEI DER DIAGNOSTIK UND DER
THERAPIE VON ERKRANKUNGEN
DER HAUT UND DER SINNESORGANE
MITWIRKEN**

Besonders in der Kleintierpraxis werden häufig Patienten mit Erkrankungen der Haut und der Sinnesorgane vorgestellt. Für den Tierarzt bedeutet dies, dass er sich intensiv mit den vielfältigen Möglichkeiten auseinandersetzen muss, die zu einer ganzen Reihe von Symptomen führen. Die TFA muss in der Lage sein, dem Untersuchungsgang zu folgen, um die vom Tierarzt angeordneten Untersuchungen und therapeutischen Maßnahmen sicher und sachverständig und zum Teil selbstständig durchführen zu können. Dafür benötigt sie Kenntnisse in der Morphologie, Physiologie und Pathologie dieser Organsysteme sowie die notwendigen Fertigkeiten, bei der Untersuchung und Behandlung zu assistieren.

Praxisbeispiel 1

Der vierjährige Kater »Moritz«, Rasse Europäisch Kurzhaar, wird wegen Kratzens beider Ohren (seit mehreren Tagen) und Kopfschiefhaltung nach der linken Seite (seit einem Tag) in der Praxis vorgestellt. Die Ohren sind blutig verkrustet, teilweise fehlt die Behaarung.

Praxisbeispiel 2

Die sechs Monate alte Mischlingshündin »Emma« wird erstmalig in der Praxis vorgestellt. Die Besitzer beschreiben die Symptome als »rotes tränendes Auge« und häufiges Reiben des Auges.

LERNFELD 7

BEI DER DIAGNOSTIK UND DER THERAPIE VON ERKRANKUNGEN DES HARN- UND VERDAUUNGSTRAKTES MITWIRKEN

Der Verdauungs- und Ausscheidungsapparat des Organismus ist ein sehr komplexes und vielfältiges System, das entsprechend seinen vielen Aufgaben und den beteiligten Stoffen und Strukturen an vielen Stellen anfällig für Erkrankungen ist. Die TFA muss daher über Kenntnisse verfügen, die diesen Teil des Organismus betreffen, damit sie die Klienten im Rahmen der ihr zugewiesenen Aufgaben, z. B. bei Zahnproblemen, angemessen beraten und dem Tierarzt sachverständig assistieren kann. Zudem ist es notwendig, genaue Kenntnisse von Instrumentarium, Probennahme und -untersuchung und verschiedenen Techniken der therapeutischen Maßnahmen zu besitzen, um den Aufgaben im Praxisablauf gerecht zu werden.

Praxisbeispiel 1

Der fünfjährige Schäferhund »Boss« wird in der Praxis vorgestellt. Der Besitzer möchte eine Entwurmung vornehmen lassen. Der Tierarzt ordnet zunächst die Untersuchung einer Kotprobe an, um eine Diagnose hinsichtlich eines Wurmbefalls stellen zu können.

Praxisbeispiel 2

Kater »Napoleon« ist sieben Jahre alt und kommt regelmäßig einmal im Jahr zur Entfernung von Zahnstein mittels Ultraschall. Dieses Mal berichtet der Besitzer, dass Napoleon seit einigen Tagen offensichtlich ein Problem mit dem Absetzen von Harn hat. Die Menge scheint geringer zu sein als normal, und es ist eine Rotfärbung des Harns zu beobachten.

LERNFELD 9**BEI DER DIAGNOSTIK UND DER
THERAPIE VON ERKRANKUNGEN DES
BEWEGUNGSAPPARATES MITWIRKEN
SOWIE RÖNTGEN UND STRAHLEN-
SCHUTZMASSNAHMEN DURCHFÜHREN**

Eine kompetente Assistentin bei der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Bewegungsapparats muss nicht nur den Untersuchungsgang kennen und den Patienten fixieren können; sie muss auch zahlreiche Untersuchungsgeräte vorbereiten, sie teilweise bedienen und sie warten und pflegen können. Deshalb muss sich die TFA rechtzeitig und umfassend mit den in der jeweiligen Praxis benutzten Geräten vertraut machen. Dabei sind die Anweisungen und Erfahrungen der Kollegen und Vorgesetzten ebenso wichtig und nötig wie die Aneignung der nötigen Fachkenntnis mit Hilfe von Bedienungsanleitungen und Herstellerinformationen.

Praxisbeispiel 1

Der 6 Monate alte Schäferhundrüde »Walter« wird in der Praxis vorgestellt. Die Besitzerin weiß, dass diese Rasse häufig von der Hüftgelenksdysplasie (HD) betroffen ist, und möchte wissen, ob ihr Hund gefährdet ist oder diese Krankheit bereits hat.

Praxisbeispiel 2

Das 12-jährige Sportpferd »Judy« lahmt seit zwei Tagen. Der Tierhalter bittet um den Besuch des Tierarztes.

LERNFELD 10 BEI OPERATIVEN EINGRIFFEN ASSISTIEREN, DAS TIER POSTOPERATIV BETREUEN UND DIE ERBRACHTEN LEISTUNGEN DOKUMENTIEREN UND ABRECHNEN

Der Bereich Operationsassistentenz erstreckt sich neben der Assistenz während der Operation selbst auch auf die Vorbereitung derselben und die Betreuung der Patienten und Klienten vor und nach der Operation. Bei allen Tätigkeiten sind immer auch die Vorgaben des Tierschutzgesetzes zu berücksichtigen. Für eine gut funktionierende Operationstätigkeit einer Tierarztpraxis ist zudem eine straffe und durchdachte Organisation nötig, die jedoch auch Spielraum für unvorhergesehene Ereignisse zulässt. Der TFA kommen in diesem Zusammenhang viele verschiedene Aufgaben zu. Sie alle fachgerecht auszuführen, verlangt Einsatzbereitschaft, Flexibilität, körperliche und psychische Belastbarkeit und fachliche Kompetenz.

Praxisbeispiel 1

Frau Bammel meldet telefonisch ihre Katze »Gisela« zur Kastration an. Das Praxisteam besteht aus einer Tierärztin, einer TFA und einer auszubildenden TFA.

Praxisbeispiel 2

Während der Gesäugetumor-Operation der 10-jährigen Mischlingshündin »Bella« tritt plötzlich ein Atemstillstand bei der Patientin ein.

Leitfragen

- Welche Fragen stellen Sie den Klienten am Telefon und bei der Anmeldung in der Praxis?
- Welche Auskünfte geben Sie den Klienten bezüglich Termin und häuslicher Vorbereitung und voraussichtlichen Kosten der Operation?
- Welche Informationen über die anstehende Operation, häusliche Vorbereitung und Nachsorge geben Sie den Klienten?
- Was müssen Sie bei der Vorbereitung einer anstehenden OP an räumlichen und personellen Gegebenheiten berücksichtigen?
- Wie bereiten Sie den Operationsplatz/-raum vor?
- Welche Instrumente, Geräte, Arzneimittel und Materialien legen Sie bereit?
- Was müssen Sie bei der Bereitstellung der Instrumente, Geräte, Arzneimittel und Materialien beachten?
- Wie bereiten Sie die Narkose vor?
- Wie bereiten Sie den Patienten auf die OP vor?
- Wie bereiten Sie sich selbst auf die OP vor?
- Was müssen Sie bei der OP-Assistenz beachten?
- Welche Kenntnisse der Morphologie und Physiologie benötigen Sie für die Assistenz?

LERNFELD 11 KLIENTEN BERATEN UND BETREUEN

In immer stärkerem Maß ist die TFA an der Beratung von Klienten beteiligt. Viele Klienten wünschen eine ausführliche Beratung, welche die tierärztliche Diagnostik und Therapie ergänzt. Für die medizinische Beratung und Erläuterung diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen ist in den meisten Fällen nach wie vor der Tierarzt zuständig. Die TFA kann diesen jedoch zeitlich entlasten, indem sie sich auf vielen Gebieten auskennt, für die sie ebenfalls ausgebildet ist. Auf diese Weise ist der Tierarzt in der Lage, in derselben Zeit mehr Patienten zu behandeln, was wiederum dem Umsatz und damit dem gesamten Praxisteam zugute kommt. Nicht zuletzt fühlen sich Klienten oft wohler, wenn sie vermeintlich »unqualifizierte« Fragen der TFA stellen können. Die TFA muss auch für diesen Bereich ihrer Arbeit ein hohes Maß an fachlicher und auch persönlicher Kompetenz entwickeln. Beratungsgespräche, in denen der Klient zu häuslicher Mitarbeit und Engagement motiviert wird, müssen trainiert und vorbereitet sein. Die TFA sollte die Klienten auf folgenden Gebieten beraten können:

- Prävention und Rehabilitation
- Brunst und Fortpflanzungskontrolle
- Tierhaltung und Tierernährung
- Tierverhalten
- Naturheilverfahren
- Arzneimittelverabreichung
- Euthanasie

Praxisbeispiel 1

Herr Ungeschick hat vom Tierarzt ein Spot-on-Präparat gegen Flöhe und Zecken für seine Katze »Schlange« bekommen. Er gesteht der TFA beim Bezahlen an der Anmeldung, dass er nicht sicher ist, ob er die Anwendung des Präparats richtig verstanden hat und durchführen können wird.

Praxisbeispiel 2

Bei dem 6-jährigen Dalmatinerrüden »Rolling Stone« wurden Harnsteine in einer Operation entfernt. Der Tierarzt rät dem Besitzer Herrn Felsen zu einer Fütterungsumstellung. Die TFA soll den Klienten ausführlich beraten.

Praxisbeispiel 3

Familie Mehrkorn hat einen Hund angeschafft. Das Ehepaar Mehrkorn ist nicht sicher, ob die Familie dem Hund alle nötigen Bedingungen bieten kann, und bittet die TFA um eine Beratung.

Leitfragen

- Welche Arten von Beratung werden von Ihnen verlangt?
- Welche Beratungsgespräche führen Sie selbst durch?
- Wie bereiten Sie sich auf Beratungs- und Verkaufsgespräche vor?
- Mit welchen Medien können Sie Ihre Vorbereitung und die Beratung unterstützen?
- Wie können Sie die Beratungstätigkeit trainieren?
- Welche fachlichen Kenntnisse benötigen Sie für eine erfolgreiche Beratung zu den Themen, die in der Praxis häufig nachgefragt werden?
- Welche weiteren Kenntnisse sind für eine Beraterfähigkeit wichtig?
- Wie können Sie Ihre Beraterfähigkeit verbessern?



LITERATUR

- Barsoi-Liste ad us vet. 2011: Präparateverzeichnis. Deutscher Apotheker Verlag, Stuttgart.
- Bayerische Landestierärztekammer (2004): Richtlinien für die Entnahme und Einsendung von Untersuchungsmaterial. Demeter Verlag, Gräfelfing.
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (Hrsg.): Sicherheitsregeln für Abfallbehandlung in Einrichtungen des Gesundheitsdienstes. Gentner Verlag, Stuttgart.
- Budras KD, Fricke W, Richter R (2012): Atlas der Anatomie des Hundes. 9. Aufl. Schlütersche, Hannover.
- Budras KD, Röck S (2008): Atlas der Anatomie des Pferdes. 6. Aufl. Schlütersche, Hannover.
- Bundesverband der Unfallkassen e. V. (BUK) (1998): Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz für Laboratorien. München.
- Bundesverband der Unfallkassen e. V. (BUK) (2003): Laserstrahlung. München.
- Bundesverband der Unfallkassen e. V. (BUK) (1998): Erste Hilfe, Anleitung zur Ersten Hilfe bei Unfällen, GUV 20.5, 30.1, 30.10. München.
- Bundesverband der Unfallkassen e. V. (BUK) (2004): Unfallverhütungsvorschrift, allgemeine Vorschriften. München.
- Bundesverband der Unfallkassen e. V. (BUK) (2000): Gefahrstoffe, GUV 39.2. München.
- Bundesgesetzblatt (2011): Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlung (Röntgenverordnung, RÖV). Bundesanzeiger Verlag, Köln.
- Bundesgesetzblatt (2006): Neufassung des Tierschutzgesetzes (TSchG). Bundesanzeiger Verlag, Köln.
- Bundestierärztekammer (2008): Gebührenordnung für Tierärzte (GOT).
- Dietz O, Huskamp B (Hrsg.) (2006): Handbuch Pferdepraxis. 3. Aufl. Enke Verlag, Stuttgart.
- Ellenberger W, Baum H (1943): Handbuch der vergleichenden Anatomie der Haustiere. Springer Verlag, Berlin.
- Fey K, Kolm G (2011): Fohlenmedizin. MVS Medizinverlage, Stuttgart.
- Gabrisch K, Zwart P (Hrsg.) (2007): Krankheiten der Heimtiere. 7. Aufl. Schlütersche, Hannover.
- Gabrisch K, Zwart P (Hrsg.) (1987): Krankheiten der Wildtiere. Schlütersche, Hannover.
- Gerber V, Gerber H, Straub R (2008): Untersuchungsmethoden beim Pferd. Ulmer UTB, Stuttgart.
- Grünbaum EG, (1982): Ernährung und Diätetik bei Hund und Katze. VEB Gustav Fischer Verlag, Jena.
- Hartung K, Ludewig E, Tellhelm B (2010): Röntgenuntersuchung in der Tierarztpraxis. MVS Medizinverlage, Stuttgart.
- Hollmann P (1988): Tierschutzgerechte Unterbringung von Heimtieren – Tipps für die Beratung in der Kleintiersprechstunde. Tierärztl. Prax. 16: 227–236.
- Hollmann P (1989): Besonderheiten der Heimtiere in der Mensch-Haustier-Beziehung. Tierärztl. Prax. 17: 1–11.
- Kaleta EF, Krautwald-Junghanns ME (Hrsg.) (2011): Kompendium der Ziervogelkrankheiten. 4. Aufl. Schlütersche, Hannover.
- Kamphues J (Hrsg.) (2009): Supplemente zu Vorlesungen und Übungen in der Tierernährung. 11. Aufl. Verlag M & H Schaper, Hannover.
- Kienzle E (1995): Computergestützte Rationsberechnung in der Kleintierpraxis. Kurs-Skriptum aus dem Institut für Physiologie, Physiologische Chemie und Tierernährung der LMU, München.
- Knoellinger S, Berger K (2002): Die Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte. Deutscher Apotheker Verlag, Stuttgart.

- Kraft W, Dürr UM (Hrsg.) (2005): Klinische Labordiagnostik in der Tiermedizin. 6. Aufl. Schattauer Verlag, Stuttgart.
- Kraft W, Dürr UM (2002): Katzenkrankheiten. 4. Aufl. Verlag M. & H. Schaper, Hannover.
- Krahmer R, Schröder L (1985): Anatomie der Haustiere. Hirzel Verlag, Leipzig.
- Kümmel WF, Siefert H (1999): Kursus der medizinischen Terminologie. 7. Aufl. Schattauer Verlag, Stuttgart.
- Legrand-Defretin V, (1994): Die Ernährung des Hundes in verschiedenen Lebensstadien. Waltham Focus, Jhr. 4, Heft 1.
- Hand MS, Thatcher CD, Remillard RL, Roudebush P (2002): Klinische Diätetik für Kleintiere. Hills Pet Nutrition, im Vertrieb Schlütersche, Hannover.
- Limbach B (1993): Die praktische Anwendung von Naturheilverfahren beim Tier. Diss. med. vet., LMU, Tierärztl. Fak., München.
- Löffler K, (2009): Anatomie und Physiologie der Haustiere. 12. Aufl. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
- Nickel R, Schummer A, Seiferle E (2004): Lehrbuch der Anatomie der Haustiere. Band 1–5, 8. Aufl., MVS Medizinverlage Stuttgart.
- Suter PF, Kohn B, Schwarz G (Hrsg.) (2011): Praktikum der Hundeklinik – begründet von Hans G. Niemand. 11. Aufl., MVS Medizinverlage, Stuttgart.
- Nuss K (1998): Veterinärmedizinische Instrumentenkunde. Schattauer Verlag, Stuttgart.
- Price C, (1985): Practical Veterinary Nursing. Copyright BSAVA, Gloucester, GB.
- Roche-Lexikon Medizin. (2003). 5. Aufl. Urban & Fischer, München, Jena.
- Rote Liste. Rote Liste® Service GmbH Frankfurt/Main.
- Rolle M, Mayr A (Hrsg.) (2007: Medizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre. 8. Aufl. MVS Medizinverlage, Stuttgart.
- Schnorr B (2011): Embryologie der Haustiere. 6. Aufl. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart.
- Schoon D, Seeger J, Salomon FA (2000): Veterinärmedizin für Tierärzthelfer/innen, Kompendium. 2. Aufl. Verlag Wissenschaftliche Skripten, Zwickau.
- Steidl T, Röcken F (2005): Praxisleitfaden Kleintierassistent, Band 1: Praxisassistent, Schlütersche, Hannover.
- Steidl T, Röcken F (2005): Praxisleitfaden Kleintierassistent, Band 2: Operationsassistent, Schlütersche, Hannover.
- Wiesner E, Ribbeck R (2000): Lexikon der Veterinärmedizin. 4. Aufl. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart.
- Wissdorf H, Gerhards H, Huskamp B, Deegen E (2010): Praxisorientierte Anatomie und Propädeutik des Pferdes, 3. Aufl., M. & H. Schaper, Hannover.
- Zollinger H, (1969): Allgemeine Pathologie. Georg Thieme Verlag, Stuttgart.
- Wolff A, Zrenner KM, Grove HH (2012): Veterinär-Vorschriften des Bundes. Loseblatt-Vorschriftensammlung, Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm GmbH, München.

ABBILDUNGSNACHWEIS

Alle nicht gesondert aufgeführten Abbildungen stammen von den Autoren.

Apothekerverein: Abb. 1.18

Berndt R, Meise W (1966): Naturgeschichte der Vögel. Kosmos/Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart: → Abb. 11.10.

Boehringer Ingelheim: Prospekte zu chronischen Lungenkrankheiten des Pferdes: Abb. 4.6, 4.8, 4.9, 13.23

Budras, Fricke, Richter (2012): Abb. 4.1, 4.2, 9.1, 9.2, 9.3

Budras, Röck (2008): Abb. 6.22, 7.13, 9.4, 9.7

Bundesverband der Unfallkassen (BUK): Abb. 1.6a, 1.6b

Chirurgische Tierklinik, Pferdeabteilung der LMU München: Abb. 2.13b, 9.33

Fa. Brand, Wertheim/Main: Generalkatalog: Abb. 13.8

Fa. IDEXX, Wörrstadt: Sofortlabor: Abb. 13.13, 13.32, 13.50

Gynäkologische und Ambulatorische Tierklinik der LMU München: Abb. 13.52

Institut für Infektionsmedizin und Zoonosen der LMU München: Abb. 3.6, 3.7, 3.8, 3.10

Lehrstuhl für Vergleichende Parasitologie und Tropenmedizin der LMU München: Abb. 3.15, 3.16, 3.17, 3.18, 3.19, 6.5, 6.6, 13.45

Klinik für Fortpflanzung der Haustiere der FU Berlin: Abb. 11.5, 13.48, 13.49

Klinik für Pferde, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover: Abb. 4.5

Klinik für Pferde, Allgemeine Chirurgie und Radiologie der FU Berlin: Abb. 9.22, 9.23, 9.24, 9.25, 9.32, 10.1

Krahmer R, Schröder L (1985): Anatomie der Haustiere. Hirzel Verlag, Leipzig: Abb. 9.12

Landestierärztekammer Hessen: Abb. 1.2

Medizinische Kleintierklinik der LMU München: Abb. 2.14, 2.15, 2.16, 4.3, 4.18, 4.19, 4.20, 4.22, 4.24, 4.25, 4.26, 4.27, 4.28, 4.29, 4.31, 6.4, 7.6, 9.26, 9.27, 9.28, 9.29, 9.30, 13.18, 13.19, 13.20, 13.21, 13.22, 13.23, 13.24, 13.25, 13.31, 13.38, 13.43

Poulsen Nautrup, Cordula; München: Abb. 9.31

Sloet van Oldruitenborg-Oosterbaan/Knottenbelt (2009): Hauterkrankungen bei Pferden. Schlütersche, Hannover: Abb. 11.4

Tacke, Sabine; Gießen: Abb. 10.4

Teunis, Bas; Eindhoven: Abb. 1.7, 1.8, 1.9, 1.10, 1.11, 1.13, 1.14, 1.15, 1.16, 1.17, 1.18, 2.12, 3.2, 4.8, 4.9, 4.12, 4.17, 4.21, 4.31, 5.6, 5.7, 6.13, 6.17, 9.6, 9.8, 9.11, 9.12, 9.18, 10.6, 10.7, 10.8, 10.9, 11.10, 11.11, 13.5, 13.9, 13.10, 13.11, 13.14, 13.27, 13.40, 13.42

Wollanke, Bettina; München: Abb. 6.16

Zietschmann O, Krölling O (1955): Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte der Haustiere, 2. Aufl, Parey, Berlin, Hamburg. Abb. 11.4

Ein besonderer Dank gilt der Firma Eickemeyer, Tuttlingen, für die Bereitstellung von Bildmaterial der überwiegenden Mehrzahl der abgebildeten Instrumente im Lernfeld 10. Unterstützung kam darüber hinaus von der Firma Hauptner, Solingen, und der WDT, Garbsen.

INDEX

- A-B-C-D-E-Schema 130
 Abbuchungsauftrag 274
 Abdeckung (OP), Haut 328
 Abdomen *siehe* Bauch
 Abfallbeseitigung 32–33, 36–38, 170–171
 Abhören 77
 Ableitende Harnwege 255, 256–257
 Ableitungen, EKG- 151–152
 Abmagerung 213
 Abrechnung und Gebühren
 Allgemeines 260–261
 Arzneimittellisten 182, 183
 Arzneimittelpreisverordnung 266–267
 Behandlungen (Beispiele) 268–271
 besondere Leistungen 266, 272–273
 freiverkäufliche Arzneimittel und Produkte 268
 Gebührengliederung 265–266
 Gebührenordnung für Tierärzte 261–266
 Tierbestandsbetreuung 272
 Zeitgebühr 265, 272
 siehe auch Zahlungsverkehr
 Abrechnungsdienstleister 276–277
 Abschlussprüfung 21–23
 Absorptionsfotometrie 433–436
 Abstriche *siehe* Untersuchungsmaterial
 Abszess 215
 Abwehrsystem *siehe* Immunsystem
 Abwehrverhalten 68
 Adaptation 200
 Adern *siehe* Blutgefäße
 Adipositas 397
 Adsorption 76
 Aerosoltherapie *siehe* Inhalation
 Agarplatten 107, 451
 Aggressivität 67–68
 Aktive Immunisierung 95
 Aktives Zuhören 65
 Akupunktur 398
 Akute Entzündung 214, 216
 Albumin 440
 Allergien 223–224
 Allgemeine Betäubung *siehe* Narkose
 Allgemeininfektionen 90–91
 Allgemeinuntersuchung 74–76, 326
 Alpha-Strahlung 300
 Altbatterien 37
 Alte Tiere, Energiebedarf 396
 Altersbestimmung 234
 Altmedikamente 37, 170–171
 Altpapier 37
 Alveolen 141, 142
 Aminosäuren 249
 Ampullen 33
 Amtliche Schlacht- und Fleischuntersuchung 272
 Analyseergebnisse *siehe* Laborwerte
 Anämie 103, 162, 429
 Anamnese 54, 66, 326
 Anaphylaxie 128
 Anästhesie *siehe* Betäubung; Narkose
 Angst 68, 398
 Angussverband 342
 Anhangorgane, Haut- 191, 195
 Anmeldung *siehe* Aufnahme (Patienten)
 Anorexie 136
 Anpassungsfortbildung 24
 Anpassungswachstum 221
 Ansteckung *siehe* Infektions...
 Antigen-Antikörper-Nachweis 93, 98, 413, 451, 452–453
 Antikörper 93
 Antisepsis *siehe* Desinfektion
 Anwendung (Arzneimittel) *siehe* Verabreichung
 Anzeigepflicht, Tierseuchen 123, 124
 Apotheke *siehe* Tierärztliche Hausapotheke
 Apotheker 8, 175
 Apparate *siehe* Geräte
 Applikation *siehe* Verabreichung
 Approbation 12
 Arbeitsabläufe und -bereiche
 Allgemeines 26–27, 402
 Fehler 404–405
 Praxisbeispiele und Leitfragen 258, 400–401
 Qualitätsmanagement 402–404
 Übersicht 27
 siehe auch Aufnahme (Patienten);
 Behandlungsassistent; Beratung
 (Klienten); Betriebsorganisation
 und -verwaltung; Hygiene; Labor-
 untersuchungen; Lagerhaltung;
 Notfälle
 Arbeitskleidung
 Hygieneplan 84–85
 OP-Kleidung 329
 Sauberkeit 82
 Schutzkleidung 32, 83, 313
 Arbeitsschutz und -sicherheit
 Allgemeines 31
 Betreuung durch Fachkräfte 36
 Brandschutz 35–36
 Schutzkleidung 32, 83, 313
 siehe auch Gefahren
 Arbeitsstoffe, gefährliche 34, 35
 Artenschutz 28
 Arterien 144, 145, 146
 Arterienklemmen 354
 Artgerechte Haltung 394–395
 Arthropoden 112, 116–117
 Arthrose 297, 298
 Articulatio *siehe* Gelenke
 Arzneimittel
 Abgabe von 179, 180, 398
 Abrechnung (Beispiele) 268, 269, 270, 271
 Allgemeines 171
 Altmedikamente 37, 170–171
 Angaben auf 171–172
 Arten 171–172, 173
 Beratung 398
 Betäubungsmittel 183–185
 Bundesinstitut 183
 Chemotherapeutika 110–111
 Darreichungsformen 173, 185
 Dispensieren 168–169, 178–179
 Dosierung 176, 177, 187, 460–461
 Erwerb und Verbleib 99, 182, 185
 Fachbegriffe 174, 183
 freiverkäufliche 268
 Fütterungsarzneimittel 172, 180, 181
 homöopathische 172, 397
 Impfstoffe 95, 98–99
 Kontrolle 178
 Lagerung und Ordnung 169, 177–178
 Listen 182, 183
 Medikamentenverband 342
 in Notfallapotheke 134–135
 Phytotherapeutika 397–398
 rechtliche Aspekte 15, 169, 171–172, 178–182
 Rezept 175, 184
 Rezepturarzneimittel 172, 175
 Umgang mit 33
 Verabreichung 95, 179, 185–187
 Verschreibung 175, 184–185
 verschreibungspflichtige 266, 267
 Wartezeit 172, 180
 Wirkungen 175–176, 177

Arzneimittel (*Fortsetzung*)

siehe auch Fertigarzneimittel; Tier-
ärztliche Hausapotheke

Arzneimittelpreisverordnung 266–267

Ärzte 7–8

siehe auch Tierarzt

Ärztliche Untersuchung 16–17, 313

Ascorbinsäure 250

Asepsis *siehe* Sterilisation

Askariden 115–116, 243

Assistenz *siehe* Behandlungsassistent

Aszites 449

Atemnotsyndrom 128

Atemwege

Endoskopie 139–141

Freihalten 132

Lufttröhre 141

obere 137–138

Sekretproben 448–449

der Vögel 144

Atemung

Allgemeines 137

Ein- und Ausatmung 142, 144

Gasaustausch 137, 141–142

künstliche Beatmung 132

bei Narkose 335, 336

Notfallausrüstung 133

im Ruhezustand 454

Stillstand 128, 132

Überwachung bei OP 329–330, 332

Untersuchung 76, 130

Atemungsorgane

Fachbegriffe 143

Krankheiten 129, 140, 143, 432

der Vögel 142–143, 144

siehe auch Atemwege; Lunge

Atome 299, 300

Atrophie 219, 220

Attribute, bei Fachbegriffen 56

Ätzende Stoffe 34

Aufbewahrung

Blutproben 410–411

Röntgenaufnahmen 306, 462

siehe auch Lagerhaltung

Aufbewahrungsfristen 306, 462

Aufnahme (Patienten)

Anmeldeformular 277

Praxisbeispiele und Leitfragen
52–53

Vorbericht 54, 66, 326

Aufnahmen (Bilder) *siehe* Röntgenauf-
nahmen; Ultraschallaufnahmen

Aufstiegsfortbildung 24

Aufwachphase (OP) 332–333

Augen

Augapfel 198–200

Bewegungen 335

Hornhaut 197

Instrumente 347

Krankheiten 200, 201

Lider 200, 201

Linse 199

Muskeln 201

Öffnen (Jungtiere) 455

Schutzeinrichtungen 200, 201

der Vögel 204

Aujeszkysche Krankheit 104

Ausattung 142, 144

Ausbildung (allgemein) 21, 30

siehe auch Fort- und Weiterbildung

Ausbildung (TFA)

Allgemeines 16

ärztliche Untersuchungen 16–17

Basiswissen 39

Berichtsheft 20

Berufsbild 19–20

Berufswahl 16

Kommunikation in 38

Pflichten 19

Praxisbeispiele und Leitfragen 2–3

Prüfungsordnung 21–23

Urkunde 18

Verlauf 17

Vertrag 18

Ausbildung (Tierarzt) 12

Ausbildungsordnung 19–21

Ausbildungsrahmenplan 20

Ausbrütungszeit 90

Ausdrucksweise 63

Auskultation 77

Auskünfte, telefonische 66–67

Ausscheidung 246, 254, 255

siehe auch Harn...; Kot...

Außenfixation 361

Außenstände 277–279

Äußere Haut 190–191

Äußere Krankheitsursachen 213–214

Äußeres Ohr 202

Aussprache, Latein 58

Ausstattung (Praxis) *siehe* Güter

Ausstrich, Blut- 426–429, 430, 457

Austreibungsstadium 385

Austreibungszeit 147–148, 150

Austrocknung 270

Auswanderverfahren 448

Ausweise

Equidenpass 55, 98

EU-Heimtierausweis 97

Auswertegerät, Hämatokrit 423

Autoapotheke 169, 178

Autoimmunkrankheiten 224

Axon 50

Bakterien

Allgemeines 106–107

Bekämpfung 110–111

Diagnose 110

Differenzierung 107–109, 110

Krankheiten durch 108–109, 110–
111

Resistenz 110–111, 452

Zoonosen durch 120–121

siehe auch Kokken

Bakteriologische Untersuchungen

411–412, 413

Bänder 290

Bändigug, Instrumente 345

Bandscheibenvorfall 297

Bandwürmer 115, 121, 242, 243, 444

Bargeldloses Zahlen 273–274

Barsoi-Liste 182, 183

Barzahlung 273

Batterien, Alt- 37

Bauch

Kolik 129, 242, 243, 269

als Körperregion 60, 61

Röntgenaufnahmen 308

Umfangsvermehrungen 129

Untersuchung in Notfällen 131

Bauchfell 229, 230

Bauchhöhle 229–231, 450

Bauchhöhlenerguss 449

Bauchspeicheldrüse 230, 247–249, 394

Bauchspeicheldrüsen-Krankheiten
248, 394

Beatmung, künstliche 132

Becken 60

Beckengliedmaßen 287–288, 292

Beckenhöhle 231

Beckenknochen 287, 292

Befruchtung 384

siehe auch Künstliche Besamung

Begleitschreiben, Untersuchungsmate-
rial 415

Begriffe *siehe* Fachbegriffe

Behältnisse

für Abfälle 33, 36

Ampullen 33

Käfige und Boxen 84, 395

Probenröhrchen 71, 408–409

Volumenmessgeräte 422

Behandlungen

Abrechnung und Gebühren (Bei-
spiele) 268–271

- Behandlungen (*Fortsetzung*)
 bakterielle Infektionen 110–111
 Bestandsbuch 179
 Dauer 259
 Erste Hilfe (Mensch) 67
 Erste Hilfe (Tier) 132
 Intensivbehandlung 136
 Naturheilverfahren 397–398
 Parasiten 117
 physikalische 318, 319–323
 Praxisbeispiele und Leitfragen 80
 Stallbuch 180
 Ultraschalltherapie 318
 Verhaltenstherapie 398
siehe auch Geräte; Impfung; Infusion;
 Injektionen; Instrumente; Operati-
 onen; Punktionen; Verabreichung
- Behandlungsassistenz 22
siehe auch Operationsassistenz
- Behandlungsmaterial 268, 269, 270,
 271, 376–377
siehe auch Einwegartikel; Verband-
 material
- Behörden
 Bundesbehörden 5, 6, 11, 183
 Gesundheitsämter 7
 Landesbehörden 7, 11, 12, 416
 Übersicht 5
 Untersuchungsämter 416, 452
 Veterinärwesen 11–12
- Beipackzettel 176–177
- Beißen 68, 129
- Bekleidung *siehe* Kleidungsarten
- Beklopfen 77
- Belege *siehe* Nachweise und Belege
- Belohnungen, für Hund 67
- Benigne Tumoren 223
- Beobachtung, von Notfallpatient 132
- Beratung (Klienten)
 Allgemeines 378
 Arzneimittelanwendung und
 -abgabe 398
 Ernährung 394, 395
 Euthanasie 399
 Gesprächsablauf 379
 Haltung 394
 Prävention und Rehabilitation 380
 Praxisbeispiele und Leitfragen 378
 Rechnungen 399
- Berichtsheft 20
- Berufe (Gesundheitswesen) 7–10, 17
- Berufsausbildung *siehe* Ausbildung
- Berufsbezeichnungen 12, 13
- Berufsbild (TFA) 19–20
- Berufsbildungsgesetz 17, 19
- Berufsstand (Tierarzt)
 kassenärztliche Vereinigungen 7
 rechtliche Aspekte 15
 Tierärztekammern 7, 14–15, 17
- Berufswahl (TFA) 16
- Besamung, künstliche 272–273, 386
- Besamungswart 10
- Beschleunigter Puls 76
- Besprechungen, Team- 260
- Bestallung 12
- Bestandsbuch 179
- Bestellsystem (Termine) 259
- Bestellwesen 170
- Betasten *siehe* Palpation
- Betäubung 333–334, 337
siehe auch Narkose
- Betäubungsmittel 183–185
- Betonung, Latein 58
- Betrachtung, Röntgenaufnahmen 307,
 309
- Betreuungsverträge 263, 272
- Betriebsorganisation und -verwaltung
 Aufgaben der TFA 27
 Prüfungsbereich 22
 Terminplanung 259–260
siehe auch Abrechnung und Gebüh-
 ren; Praxisunterlagen
- Beugung, Latein 56
- Bevorratung *siehe* Lagerhaltung
- Bewegung, von Zellen 41
- Bewegungsapparat 282, 296
siehe auch Muskulatur; Skelett
- Bewegungsapparat-Erkrankungen
 Arthrose 297, 298
 Bandscheibenvorfall 297
 Fachbegriffe 298
 Frakturen 296
 Hufrehe 289
 Hüftgelenksdysplasie 296–297
 Praxisbeispiele und Leitfragen 280–
 281
 Sehnen 297, 298
- Bewegungstherapie 322
- Bewusstlosigkeit 128–129
- Bezirksverbände, tierärztliche 14
- BfArM (Bundesinstitut für Arzneimit-
 tel und Medizinprodukte) 183
- BfR (Bundesinstitut für Risikobewer-
 tung) 6
- BHV (Bovine Herpesvirus-Typ-1-
 Infektion) 105
- Bildgebende Untersuchungsverfahren
 Allgemeines 299
 MRT 318
 Szintigraphie 310, 318–319
- Bildgebende Untersuchungsverfahren
 (*Fortsetzung*)
 Thermographie 319
siehe auch Röntgendiagnostik; Ultra-
 schalldiagnostik
- Bilirubin 157
- Binde- und Stützgewebe 46–49, 282
- Binden 340–341
- Biopsien 412–413
- Bipolare EKG-Ableitungen 151, 152
- Bisse 68, 129
- Blase, Gallen- 246
- Blase, Harn- 255
- Bleibende Zähne 234–235
- Blickkontakt 64
- Blinddärme 244, 245
- Blut
 Aufgaben 157
 Bestandteile 158
 Eigenschaften 156
 im Harn 440
 pH-Wert 156, 431–432
 der Vögel 161
 Volumen 156
- Blutarmut 103, 162, 429
- Blutausstrich 426–429, 430, 457
- Blutbild
 Beeinflussung durch Erreger 91
 Blutausstrich 426–429, 430, 457
 Veränderungen 162
- Blutdruck 148
- Blutdruckmessung 78
- Blutentnahme 70, 71–72, 408
- Blutfarbstoff 160, 426, 434
- Blutfülle 217
- Blutgasanalyse 431–432
- Blutgefäße
 Arten 145
 Arterien 144, 145, 146
 Kapillaren 146
 Kapillarfüllungszeit 75
 Krankheiten 149
 Kreislaufstörungen durch 217
 der Leber 245
 Pfortader 145, 155
siehe auch Venen
- Blutgerinnseln 217
- Blutgerinnung 161, 217, 431
- Blutgruppen 161
- Blutkörperchen *siehe* Blutzellen
- Blutkrankheiten 162–163, 429
- Blutkreislauf *siehe* Herz-Kreislauf-
 System
- Blutleere 217

- Blutplasma
 Aufbewahrung 410–411
 Bestandteile 156–157
 Farbe 410, 424
 Gewinnung 408, 409–410
 Proteine im 438
 Untersuchungen 432–433
 Veränderungen 163
 Blutplättchen 431
 Blutproben
 Aufbewahrung 410–411
 Entnahme 70, 71–72, 408
 Fehler 410, 411
 Probenröhrchen 408–409
 Blutserum
 Aufbewahrung 410–411
 Farbe 410
 Gewinnung 408
 Untersuchungen 414, 436, 452–453
 Blutstatus *siehe* Hämatologische
 Untersuchungen
 Blutstauung 368, 369
 Blutstillung 161
 Blutungen 129, 132, 136, 218
 Blutuntersuchung *siehe* Hämatolo-
 gische Untersuchungen
 Blutzellen
 Aufgaben 158, 160–161
 Bildung 158
 Form und Entwicklung 159
 im Harnsediment 441, 442
 Mikroskopie 428
 Senkungsreaktion 430
 Thrombozyten 431
 Übersicht 157
 der Vögel 428
 Zählung 208, 424–426, 431, 449–450
 siehe auch Erythrozyten; Leukozyten
 Bornasche Krankheit 103
 Bösartige Tumoren 223
 Bovine Herpesvirus-Typ-1-Infektion
 (BHV) 105
 Bovine Virus-Diarrhoe (BVD) 104
 Boxen und Tierkäfige 84, 395
 Bradykardie 76
 Brandschutz 35–36
 Brennbare Flüssigkeiten 33, 34, 35
 Brennstifte 363
 Bronchien 141
 Bronchitis, chronische 140
 Brucellose 120
 Brüche, Knochen- 296
 Brunst 380–381, 383, 454
 Brust
 EKG-Ableitungen 151, 152
 als Körperregion 60, 61
 Brusthöhle 229
 Brustkorb 285, 291–292, 308
 Brutschrank 451
 BTK (Bundestierärztekammer) 15
 Bulbus oculi 198–200
 Bundes-Tierärzteordnung 13
 Bundesamt für Verbraucherschutz und
 Lebensmittelsicherheit (BVL) 6
 Bundesbahn, Versand mit 415
 Bundesbehörden 5, 6, 11, 183
 Bundesinstitut für Arzneimittel und
 Medizinprodukte (BfArM) 183
 Bundesinstitut für Risikobewertung
 (BfR) 6
 Bundestierärztekammer (BTK) 15
 Bursa Fabricii 164
 Bürzeldrüse 194–195
 BVD (Bovine Virus-Diarrhoe) 104
 BVL (Bundesamt für Verbraucher-
 schutz und Lebensmittelsicher-
 heit) 6
 Caesiumisotop 302
 Calciumwolframat 304
 Caput *siehe* Kopf
 Carpus 286
 Cavum oris *siehe* Mundhöhle
 Cavum pectoris 229
 Charakter-Eigenschaften, der TFA 26,
 66
 Checkliste, Beratungsgespräch 379
 Chemische Desinfektion 86–87, 88
 Chemische Krankheitsursachen 213
 siehe auch Vergiftungen
 Chemotherapeutika 110–111
 Chinaseuche 97, 105
 Chirurgie *siehe* Operationen
 Chirurgische Händedesinfektion 83,
 85
 Chronische Bronchitis 140
 Chronische Entzündung 214
 Chronische Niereninsuffizienz 136
 Collum 59
 Columna vertebralis *siehe* Wirbelsäule
 Combur-10-Test 440
 Computertomographie (CT) 314
 Corium 190
 Cornea 197
 Cranium 283
 CT (Computer-Tomographie) 314
 Cutis 190–191
 Dampfsterilisation 86
 Darmkanal 228, 239–240, 241, 242,
 244, 245
 Darmkrankheiten *siehe* Magen-Darm-
 Krankheiten
 Darreichungsformen, von Arznei-
 mitteln 173, 185
 Deckepithel 43–44, 45
 Deckhaare 191
 Degeneration 219, 220–221, 296–297
 Deklinationen, Latein 56, 58
 Delegiertenversammlung (Landestier-
 ärztekammern) 14
 Delta-Index 182
 Delta-Liste 182
 Dendriten 50
 Dentens *siehe* Zähne
 Dermis 190
 Desinfektion
 Allgemeines 82
 Arten 88, 89
 Definition 86
 Fachbegriffe 88
 Hände 83, 85
 Haut 85, 89, 328
 Übersicht 87
 Untersuchungsmaterial 35, 85, 170
 Verfahren und Mittel 86–87, 88
 Deterministische Strahlenschäden
 310, 311
 Diabetes mellitus 394
 Diagnose
 Bakterien 110
 Hautparasiten 192, 194
 Parasiten 117
 Pilze 111, 112
 Viren 100, 413, 451
 ZNS-Entzündung 207, 208
 Diagnostik *siehe* Untersuchungen
 Diagnostisch-technische Berufe 9
 Diarrhö 106, 243, 270
 Diarthrosen *siehe* Gelenke
 Diastole 147–148, 150
 Diätfuttermittel 395, 396–397
 Diathermie 320–321
 Dickdarm 240, 241
 Diencephalon 206, 391
 Differenzialblutbild *siehe* Blutaussstrich
 Digestionsapparat *siehe* Verdauungs-
 organe
 Digitale Radiographie 314
 Digiti 60, 287, 292, 341
 DIN EN ISO 9001: 403–404
 Diskopathie 297
 Dispensierrecht 168–169, 178–179

- Disposition 212–213
Doktorwürde 12
Doppelbestimmungen 418
Dopplerverfahren 155, 317
Dorsale Ansicht 60
Dosierung, von Arzneimitteln 176, 177, 187, 460–461
Dosimeter 312–313
Dosis, Strahlen- 310, 312, 313
Dotter 389
Drainagesysteme 371
Druckverband 342
Drüsen
 Bürzeldrüse 194–195
 Hautdrüsen 191
 Magendrüsen 238
 Milchdrüse 388
 siehe auch Bauchspeicheldrüse;
 Endokrines System
Drüsenepithel 45
Drüsenmagen 243
Duftdrüsen 191
Dunkelfeldverfahren 407
Dünndarm 240–241, 242, 244
Durchfall 106, 243, 270
Durchlässigkeit 217, 218
Durchnässen, von Verband 344
Dysplasie, Hüftgelenks- 296–297
Dyspnoe 76

Echinokokkose 121
Echographie 316–317
EDTA (Ethylendiamintetraessigsäure) 408–409
Effloreszenzen 192
EHEC 121
Ei, Vogel- 389
Eichhörnchen 234
Eier, Parasiten 444, 445, 446, 447
Eihäute 385
Eileiter 389
Einatmung 142, 144
Eingang (Waren) 170
Eingeweidemuskulatur 48, 49, 295
Eingeweideschläuche 228
Eingeweidesystem 62
 siehe auch einzelne Organe
Eingriffe, an Tieren 29–30
Einhöhliger Magen 237–238
Einhufer
 Equidenpass 55, 98
 siehe auch Pferde
Einmalartikel *siehe* Einwegartikel
Einrichtungsgegenstände 84, 88
Einsatzbereitschaft, von Geräten 82

Einschichtige Epithel 43, 44
Einschläferung 29, 399
Einsendung *siehe* Versand
Eintrittsporten, der Erreger 90
Einwegartikel 32, 37, 85, 367
 siehe auch Kanülen; Skalpelle;
 Spritzen
Einzeller 112, 113–114
Einzugsermächtigung 274
Eiweiße *siehe* Proteine
EKG-Untersuchung 150–154
Ektoparasiten 192–194
Elastische Binden 340
Elastischer Knorpel 47, 48
Elektrische Ladung 299
Elektrische Vorgänge, Muskulatur 293
Elektrische Wärmequellen 321
Elektroden 300, 302, 320–321
Elektrokardiogramm 150–154
Elektrokauter 363
Elektrolyte 157, 432–433, 436, 458
Elektromagnetische Wellen 300–301
 siehe auch Frequenz; Strahlung
Elektronen 299, 300, 302, 303
Elektronenmikroskopie 407
Elektrotherapie 320–321
Elementarteilchen 299
Elemente, Periodensystem 299–300
Elimination, von Arzneimitteln 176
ELISA-Testverfahren 451
Embryo 385
Embryotransfer 386–387
Empfang *siehe* Aufnahme (Patienten)
Empfindlichkeit 197
Empfindlichkeitsklassen, Verstärker-
 folie 304
EMS (Equines Metabolisches
 Syndrom) 253
Endokrines System
 Allgemeines 390, 391
 Bauchspeicheldrüse 247–248
 Hirnanhangdrüse 391, 392
 Nebenniere 393–394
 Nebenschilddrüse 393
 Schilddrüse 393
 Störungen 392, 393–394
 Übersicht 62
 der Vögel 388, 394
 Zirbeldrüse 391
Endoparasiten *siehe* Parasiten
Endoplasmatisches Retikulum 41
Endoskope 89, 139–140
Endoskopie
 Atemwege 139–141
 Fachbegriffe 140–141

Endoskopie (*Fortsetzung*)
 Harnwege 256
 Instrumente 349
 Laparoskopie 230
 Schlund und Magen 238
Endotrachealkatheter 330, 375
Energie, für Muskulatur 293
Energiebedarf 253, 396
Entartung 219, 220–221, 296–297
Enterale Anwendung 185
Entgiftung 246
Entschädigung, für Tierverluste 123
Entsorgung *siehe* Abfallbeseitigung
Entzug, Futter- 327
Entzündungen
 Fachbegriffe 215, 216
 Formen 215
 Glutarsel-Test 453
 Sehnen 297
 Stadien und Ausbreitung 214, 216
 Ursachen 214
 ZNS 207, 208
Enzephalopathien, spongiforme 106
Enzootische Leukose 105
Enzyme 248, 432, 434–435, 458
Epidermis 190
Epiphyse 391
Epithelgewebe 43–45
Epithelien 441, 442
Epithelkörperchen 393
Equidenpass 55, 98
Equine Herpesvirus-Infektion 103
Equine Rezidivierende Uveitis (ERU) 200
Equines Cushing Syndrom 392, 393
Equines Metabolisches Syndrom
 (EMS) 253
Erinnerungsschreiben (Rechnung) 278
Erkrankungen *siehe* Krankheiten
Ernährung
 Beratung 394, 395
 Krankheitsursachen 213
 Nährstoffe 249–251, 396
 Zustand 74
 siehe auch Futter und Futtermittel
Erreger *siehe* Krankheitserreger
Erregungsimpulse, Herz 148
Ersatzwachstum 222
Erste Hilfe (Mensch) 67
Erste Hilfe (Tier) 132
Erstkontakt
 mit Klienten 66–67
 mit Patienten 69
ERU (Equine Rezidivierende Uveitis) 200

- Erwartungen, an TFA 26
 Erwerb und Verbleib (Arzneimittel)
 99, 182, 185
 Erythropoese 158
 Erythrozyten
 Allgemeines 158, 160
 Ausstrich 429
 Pipette 425
 Retikulozyten 429, 430
 Veränderungen 162
 Zählung 426
 Ethylen-diamin-tetraessigsäure (EDTA)
 408–409
 EU-Heimtierausweis 97
 Europäische Schweinepest 104
 Eustachische Röhre 203, 236
 Euter 388
 Euthanasie 29, 399
 Exkretorischer Pankreasteil 248
 Exsikkose 270
 Expiration 142, 144
 Exsudation 214, 216
 Externe Qualitätskontrolle 421
 Extremitäten *siehe* Gliedmaßen
- Fachangestellte, Heilberufe 8–9, 17
 Fachbegriffe
 Arzneimittel 174, 183
 Arzneimittelverabreichung 186, 187
 Atemweg-Endoskopie 140
 Atmungsorgane und Krankheiten
 143
 Augenkrankheiten 201
 bakterielle Infektionen 108–109, 110
 Bauchspeicheldrüsen-Krankheiten
 248
 Betäubung 337
 Bewegungsapparat 296
 Bewegungsapparat-Erkrankungen
 298
 Bildung von 56
 Blutkrankheiten 162–163
 Blutungen 218
 Desinfektion und Sterilisation 88
 Dosis 187
 Elektrotherapie 320
 Endoskopie 140–141
 Entzündung 215, 216
 Fachtierärzte 13
 Farbabweichungen 75
 Fortpflanzung 390
 Geschlechtsorgan-Krankheiten 390
 Harnapparat-Krankheiten 257
 Hautkrankheiten 196
 Herz-Kreislauf-Krankheiten 149
- Fachbegriffe (*Fortsetzung*)
 Infektionsabwehr 100
 Infektionslehre 94
 Injektionsarten 186
 klinische Untersuchung 73
 Körperhöhlen 232
 Krankheitslehre 225
 Lage- und Richtungsbezeichnungen
 59, 60
 Leberkrankheiten 247
 Lymphsystem-Krankheiten 165
 Vor- und Nachsilben 57, 58
 Nervensystem-Erkrankungen 211
 Ohrenkrankheiten 202
 Operationen 339
 parasitäre Krankheiten 118, 247
 Parasiteneier 444
 Pilzinfektionen 111
 Röntgen 315
 Schleimhaut 232
 Ultraschall 317
 Verdauungsorgan-Krankheiten 244
 Zell- und Gewebelehre 51
- Fachkenntnisse *siehe* Kompetenzen
 Fachliteratur, Operationen und Nar-
 kose 330
 Fachsprache 55
 siehe auch Fachbegriffe; Lateinische
 Sprache
 Fachtierarztbezeichnungen 13
 Fachtierarztpraxis 25
 Facies 283
 Fäden, chirurgische 376–377
 Fadenwürmer 115–116, 444
 Fähigkeiten *siehe* Kompetenzen
 Fahrtengeld 264–265
 Fahrzeugapotheke 169, 178
 Faradisation 320
 Farbe
 Augen 198
 Blutplasma und -serum 410, 424
 Harn 439
 Schleimhäute 74–75
 Farbstoff, Blut- 160, 426, 434
 Farbstoff, Gallen- 440
 Färbung (Untersuchungsmaterial)
 Blutausstrich 427, 430
 Giemsa-Färbung 430
 Gramfärbung 107
 Harnsediment 442, 443
 May-Grünwald-Giemsa-Färbung
 427
 Retikulozyten 429, 430
 Scheidenschleimhaut 450
 Sekretproben 448, 449
- Färbung (Untersuchungsmaterial)
 (*Fortsetzung*)
 Faserknorpel 47, 48
 Fazialisnerv 208, 209
 Federn 195, 196
 Fehler
 Arbeitsabläufe 404–405
 Blutproben 410, 411
 Fotometrie 411
 Hämolyse 409
 Laborwerte 417–418
 Röntgen 306
 Fehlsichtigkeit 200
 Feiertagsarbeit 262–263
 Feline infektiöse Peritonitis (FIP) 101
 Feline Parvovirusinfektion 101
 Felines Immundefizienz Virus (FIV)
 101, 451
 Fellhaare 191
 FeLV-Infektion (Katzenleukose) 101,
 451
 Femur 287, 288, 296–297
 Fertigarzneimittel
 Angaben auf 171–172
 Packungsbeilage 176–177
 Rote Liste 182
 Verschreibung 175
 Fertigfutter 396
 Fertigkeiten *siehe* Kompetenzen
 Feste Arzneimittel 173
 Fetotom 373
 Fette 246, 249–250
 Fettgewebe 46, 47
 Fettleibigkeit 397
 Feuergefährliche Stoffe 34
 Fibrillen 41
 Fieber 75, 91
 FIP (Feline infektiöse Peritonitis) 101
 FIV (Katzenimmunschwäche) 101,
 451
 Fixierung
 Instrumente 345
 Methoden 70, 71
 Vögel 69
 Fixierverband 342
 Flächendesinfektion 88
 Flagellaten 113–114
 Flammenfotometer 436
 Fleisch- und Schlacht tieruntersuchung
 272
 Fleischkontrolleure 10
 Flimmerepithel 44, 45
 Flöhe 192
 Flotationsverfahren 444, 445
 Flügel 292

- Fluoreszenzmikroskopie 407
 Flüssige Arzneimittel 173
 Flüssigkeiten, brennbare 33, 34, 35
 Fohlen
 Bauchhöhlen-Untersuchung 450
 Impfplan 96
 Luftsacktympanie 203
 Snap-Test 453
 Forschung, Bundesinstitut für Risiko-
 bewertung 6
 Fort- und Weiterbildung
 Allgemeines 24, 402
 Eingriffe an Tieren 30
 Leitfragen 401
 Strahlenschutzkurs 17
 für Tierärzte 12–13
 Fortpflanzung
 Befruchtung und Entwicklungs-
 beginn 384–385
 Brunst 380–381, 383, 454
 Fachbegriffe 390
 Geburt 385–386
 hormonelle Steuerung 387, 388
 künstliche Besamung 272–273, 386
 und männlicher Organismus 382
 der Vögel 388–390
 weiblicher Geschlechtszyklus 382–
 383
 siehe auch Geschlechts...; Trächtig-
 keit
 Fotometer 433, 435–436, 437–438
 Fotometrie
 Absorptionsfotometrie 433–436
 Fehler 411
 Reflexionsfotometrie 436–438
 Fragen, W- 65
 Frakturen 296
 Freie Sprechstunde 259
 Frequenz 315, 319–320
 Fresszellen 160, 161, 162
 Freundlichkeit 64
 Fröhlschäden 310, 311
 Fuchs-Rosenthal-Zählkammer 208
 Fugen 289–290
 Füllungszeit 147–148, 150
 Fuß 60
 siehe auch Zehen
 Fußknochen 286–287, 288
 Fußung 288–289
 Futter und Futtermittel
 Abrechnung 268
 Allgemeines 395
 Arten 251
 Arzneimittel im 186
 Diätfuttermittel 395, 396–397
 Futter und Futtermittel (*Fortsetzung*)
 Entzug 327
 Fertigfutter 396
 für Hunde und Katzen 252, 395–396
 Inhaltsstoffe 251–252
 Verweigerung 136
 siehe auch Ernährung
 Fütterungsarzneimittel 172, 180, 181
 Galle 241, 246
 Gallenblase 246
 Gallenfarbstoffe 440
 Galvanisation 320
 Gamma-Strahlung 300
 Gasaustausch 137, 141–142
 Gasförmige Arzneimittel 173
 Gassterilisation 86
 Gaster *siehe* Magen
 Gaumensegel 236
 Gebiss *siehe* Zähne
 Gebrauchsfertigkeit, von Geräten 82
 Gebühren *siehe* Abrechnung und
 Gebühren
 Geburt 385–386
 Geburtshilfe 373, 385–386
 Gefahren
 Abfälle 32–33, 36, 37, 170
 Arbeitsstoffe 34, 35
 Bakterienresistenz 110–111
 Brandfall 35–36
 mikrobiologische Untersuchungen
 452
 bei Narkose 329
 Symbole 34
 siehe auch Infektionskrankheiten;
 Unfallgefahren
 Gefieder 195, 196
 Geflügel
 Darmkanal 244
 Ei 389
 Leibeshöhle 231
 Skelett 291
 Gefühlssinn 197, 204
 siehe auch Schmerzen
 Gegenanzeige 177
 Gehaltstarifvertrag 19
 Gehege 395
 Gehirn 205, 206, 207, 391
 siehe auch Hirn...
 Gehörsinn 202, 203
 Geißeltierchen 113–114
 Gelenke
 Allgemeines und Formen 290
 Degeneration 296–297
 Krankheiten 298
 Gelenkschmiere 290, 449–450
 Gemeinschaftspraxis 24
 Gemischtp Praxis 24
 Genauigkeit, Laborwerte 416–417,
 418, 419–420
 Geräte
 Anwendung 79
 für Blutdruckmessung 78
 Dosimeter 312–313
 Elektroden 300, 302, 320–321
 Elektrokauter 363
 Gebrauchsfertigkeit 82
 Hygieneplan 84
 Infusionsgerät 370
 Kühlschrank 177
 Narkosegeräte 334, 335, 375
 für physikalische Behandlungen 320
 Pulsoximeter 330
 Radiochirurgiegerät 363
 Röntgenfilmkassette 303–304, 307
 Röntgenröhre 303
 Schallköpfe 317–318
 Thermometer 75
 Ultraschallgeräte 155, 317–318
 Vernebler 322, 323
 Verordnung 79
 siehe auch Instrumente; Laborgeräte;
 Optische Geräte
 Gerichtliche Mahnverfahren 279
 Gerinnung, Blut- 161, 217, 431
 Geruchssinn 198, 204
 Gesäuge 388
 Geschlechtshormone 382, 387
 Geschlechtsorgan-Krankheiten 390
 Geschlechtsorgane 62, 381–382, 388–
 389
 Geschlechtsreife 455
 Geschlechtszyklus 382–383, 455
 Geschmackssinn 197, 204
 Geschwülste 222–223
 Gesetze *siehe* Rechtliche Aspekte
 Gesicht *siehe* Augen; Fazialisnerv;
 Nase
 Gesichtsschädel 283
 Gesichtssinn 198–200, 201, 204
 Gestik 64
 Gesundheitsämter 7
 Gesundheitsfach- und Krankenpflege-
 berufe 8–9, 17
 Gesundheitspflege 4
 Gesundheitsschutz 4
 Gesundheitsvorsorge 380
 Gesundheitswesen 4–7
 siehe auch Behörden; Berufe

- Gewebe
 Allgemeines 43
 Arten 221
 Binde- und Stützgewebe 46–49, 282
 Epithelgewebe 43–45
 Fachbegriffe 51
 kontrolliertes Wachstum 221–222
 Muskelgewebe 48, 49
 Nervengewebe 50–51
 Untersuchung 194
 Zerstörung 322
siehe auch Zellen
- Gewebeprobe 412–413
 Gewebewichtungsfaktor 310, 311
 Gewichte 459
 Giemsa-Färbung 430
 Gifte
 Prionen 106
 Symbol 34
siehe auch Entgiftung; Vergiftungen
- Gingivitis 236
 Gipsbinden 341
 Girocard-Zahlung 273–274
 Glasentsorgung 37
 Glasknorpel 47, 48
 Glaskörper 199
 Glatte Eingeweidemusculatur 48, 49
 Gleichgewichtssinn 203
 Gliederfüßer 112, 116–117
 Gliedmaßen
 EKG-Ableitungen 151, 152
 Fußung 288–289
 hintere 287–288, 292
 als Körperregion 60, 61
 vordere 286–287
 Globulin, Immun- 453
 Glukagon 248
 Glukose 440
 Glutarsel-Test 453
 Golgi-Apparat 41
 Gonadotropine 391, 392
 GOT (Gebührenordnung für Tier-
 ärzte) 261–266
 Gramfärbung 107
 Grampositive/-negative Bakterien 108
 Granulozyten 160, 161, 162
 Gravidität *siehe* Trächtigkeit
 Großer Kreislauf 144
 Großhirn 205, 206
 Großtiere
 transrektale Untersuchung 78–79
siehe auch Pferde; Rinder
 Großtierpraxis 24, 139
 Gruppenpraxis 24
 Gutartige Tumoren 223
- Gute Veterinärmedizinische Praxis
 (GVP) 403
- Güter
 Abfallbeseitigung 32–33, 36–38,
 170–171
 Bestellwesen 170
 Lagerhaltung 82–83, 168, 169, 177–
 178
 Praxisbeispiele und Leitfragen 166–
 167
siehe auch Arbeitskleidung; Arznei-
 mittel; Behandlungsmaterial; Ein-
 richtungsgegenstände; Geräte;
 Instrumente
- GVP-Kodex 403
 Gynäkologie, Instrumente 374
- Haare 190, 191–192, 328
 Haftbinden 340
 Haftung, der TFA 27
 Halbfeste Arzneimittel 173
 Halbwertszeit 302
 Hals 59
 Haltung, Tier- 28–29, 30–31, 394–395,
 456
 Hämatokrit-Bestimmung 423–424
 Hämatologische Untersuchungen
 Allgemeines 423
 Antikörper-Bestimmung 98
 Blutausstrich 426–429, 430, 457
 Blutgasanalyse 431–432
 Blutgerinnung 431
 Blutkörperchensenkung 430
 Blutplasma 432–433
 Blutserum 414, 436, 452–453
 Blutzellzählung 208, 424–426, 431,
 449–450
 Hämatokrit-Bestimmung 423–424
 Hämoglobinbestimmung 426, 434
 Richtwerte 457
 Hämatopoese 158
 Hammer, Perkussions- 77
 Hämoglobin 160, 426, 434
 Hämolyse 409
 Hämorrhagie 129, 132, 136, 218
 Hämorrhagische Krankheit 97, 105
 Hämostase 161, 217, 431
 Hamster 235, 455, 456
 Händedesinfektion 83, 85
 Handel, Tier- 31
 Harnapparat
 ableitende Harnwege 255, 256–257
 Allgemeines 253
 Fachbegriffe 257
 Krankheiten 136, 255, 256–257
- Harnapparat (*Fortsetzung*)
 Niere 253–254, 255
 Praxisbeispiele und Leitfragen 226–
 227
 der Vögel 255
siehe auch Ausscheidung
 Harnblase 255
 Harnsichte 439
 Harnproben 411–412, 440–443
 Harnreaktion 439–440
 Harnsteine 256–257
 Harnstoff 246
 Harnteststreifen 439, 440
 Harnuntersuchungen 255–256, 438–
 443
 Harnwege, ableitende 255, 256–257
 Hasen 105
 Hausapotheke *siehe* Tierärztliche
 Hausapotheke
 Haut
 Anhangorgane 191, 195
 äußere 190–191
 Desinfektion 85, 89, 328
 Drüsen 191
 Krankheiten 188–189, 192, 196
 Mykosen 121
 OP-Vorbereitungen 328
 Parasiten-Untersuchung 192–194
 Veränderungen 192
 Verletzung 222
 der Vögel 194–195
siehe auch Schleimhaut
 Hautgeschabsel 412
 HCC (Hepatitis contagiosa canis) 102
 HD (Hüftgelenksdysplasie) 296–297
 Heftpflaster 341
 Heilberufe 7–8
siehe auch Tierarzt
 Heilmittel 175
 Heilpraktiker 8
 Heilung 222
 Heißluftsterilisation 86
 Hepar *siehe* Leber
 Hepatitis, infektiöse Hunde- 102
 Herpesvirusinfektion 103
 Herstellungsauftrag, für Fütterungs-
 arzneimittel 180, 181
 Herz
 Aufbau 146–147
 Insuffizienz 216–217
 Klappen 147
 Muskulatur 49, 147–148, 295
 Reiz und Erregung 148
 Töne 148, 150
 Ultraschalldiagnostik 155, 316–317

Herz (Fortsetzung)

siehe auch Blutdruck; Puls

Herz-Kreislauf-Krankheiten

Allgemeines 216

Blutgefäße und -gerinnung 217

Blutungen 129, 132, 136, 218

Fachbegriffe 149

Herzinsuffizienz 216–217

Infarkt 149

Intensivbehandlung 136

Ödeme 129, 149, 217–218

Schock 129, 131, 218–219

Herz-Kreislauf-System

Aufbau 144–145

Überwachung bei OP 330

Untersuchung in Notfällen 130

der Vögel 155

siehe auch Blutgefäße; Herz

Hilfsmittel 175, 461

Hinterfußwurzel 288

Hintergliedmaßen 287–288, 292

Hintermittelfuß 288

Hirn *siehe* Gehirn

Hirnanhangdrüse 391, 392

Hirnschädel 283

Hirnstamm 206

Histologische Untersuchung 194

Hitzschlag 129

Hoden 388

Hohlmaße 459

Hohlräume *siehe* Körperhöhlen

Homöopathie 397

Homöopathische Arzneimittel 172, 397

Hormone

Geschlechtshormone 382, 387

Hypophysen-Funktion 391, 392

der Nebenniere 393, 394

Nieren-Funktion 254

Produktion 248

der Schilddrüse 393

Steuerung der Fortpflanzung 387, 388

Hornhaut 197

Hörrohr 77

Hörsinn 202, 203

Hörtrompete 203, 236

Huf 289

Hufinstrumente 372

Hufrehe 289

Hüftgelenksdysplasie (HD) 296–297

Hühner *siehe* Geflügel

Humorale Abwehr 94

Hunde

Abrechnung von Behandlung 271

Hunde (Fortsetzung)

Bauchhöhle 229

Blutausstrich 429

Blutdruckmessung 78

Blutentnahme 70

Blutzellen 428

Brusthöhle 229

Darmkanal 239

EKG-Untersuchung 151–152, 154

endokrines System 391

Endoskopie 238

Fixierung 70

Futtermittel 395–396

Gebiss 233

Geschlechtsorgane 381–382

Geschlechtszyklus 383

hämatologische Untersuchungen 457

Harnsediment-Bestandteile 442

Hautparasiten 193

HD 297

Hintergliedmaße 287

Impfplan 95

Injektionsstellen 186

Kastration 271

Kehlkopf 138

Kennzeichnung (Beispiel) 55

klinisch-chemische Untersuchungen 458

Lage- und Richtungsbezeichnungen 60

Laparoskopie 230

Lendenwirbel 284

Magendrehung 238

Magenregionen 237

Mundhöhlen-Instrumente 346

Muskulatur 294

Nasenhöhle 138

Operationen 338

Parasiteneier 447

physiologische Daten 454, 455

Plattwürmer 115

rektale Untersuchung 79

Röntgenaufnahmen 308

Schädel 283

Schleimhäute 74

Skelett 286

Tollwut-Verordnung 123

Trächtigkeit 385

Triglyzeridgehalt im Blut 432

Ultraschallaufnahme des Herzens 155

Vaginalzytologie 450

Verhalten 67–68

Virusinfektionen 102–103

Hunde (Fortsetzung)

Wirbel 285

Zahnerkrankungen 236

Zahnformeln 235

siehe auch Welpen

Hundestaube 102

Husten, Zwinger- 102

Hustenreflex 210

Hyaliner Knorpel 47, 48

Hygiene

Allgemeines 38, 83

persönliche 83

Plan 53, 84–85

Sauberkeit in Praxis 82

siehe auch Abfallbeseitigung; Desinfektion; Reinigung; Sterilisation

Hygienische Händedesinfektion 83, 85

Hyperämie 217

Hypermetropie 200

Hyperplasie 221

Hypertrophie 221

Hypophyse 391, 392

Hypothalamus 391

Hypoxie 330

Ich-Botschaften 65–66

Identifikation *siehe* Kennzeichnung

Igel 447

Ikterus 163

Immunglobulin G 453

Immunisierung, aktive 95

Immunisierung, passive 97

Immunität 93

Immunkrankheiten 223–224, 451

Immunsystem 94

siehe auch Immunität; Resistenz

Impedanz (Schallwellen) 315

Impfstoffe 95, 98–99

Impfung 95–96, 97, 98

Implantate, Transponder-Mikrochip 54

Incisivi 233

Indirekte Zellteilung 42–43

Infarkt 149

Infektionskrankheiten

Ablauf 90–91

Abwehr 92–94, 100

Allgemeines 80, 86, 89–90

Arten 90–91

bakterielle 108–109, 110–111

Fachbegriffe 94, 100, 108–109, 110, 111, 118

Leukozytenkurve 93

Mykosen 111, 112

parasitäre 114, 115, 116, 117, 118

- Infektionskrankheiten (*Fortsetzung*)
 Praxisbeispiele und Leitfragen 80–81
 Prüfungsbereich 22–23
 Virusinfektionen 96–97, 100–106, 451
 siehe auch Immunsystem; Impfung; Krankheitserreger; Zoonosen
 Infektionsschutzgesetz 122
 Infektiöse Anämie 103
 Infektiöse Hundehepatitis 102
 Infektiöses Material 35, 85, 170
 Inflammatio *siehe* Entzündungen
 Informationszentren, für Vergiftungen 182
 Infrarot 319
 Infusion 72–73, 333
 Infusionsgerät 370
 Inhalation 186, 322–323
 Inhalationsnarkose 334–335
 Inhaltsstoffe, Futtermittel 251–252
 Injektionen 73, 186
 siehe auch Spritzen
 Inkretorischer Pankreasteil 247–248
 Inkubationszeit 90
 Innenohr 202, 203
 Innere Krankheitsursachen 212–213
 Insekten 117, 192
 Insektenstiche 129
 Insemination 272–273, 386
 Inspektion 77
 Inspiration 142, 144
 Instrumente
 als Abfälle 33, 37
 zum Abhorchen 77
 Arten 344
 Arterienklemmen 354
 für Augen und Ohren 347
 Bereitlegen 71
 zur Blutstauung 368, 369
 Brennstifte 363
 Desinfektion 88
 für Endoskopie 349
 für Fixierung und Bändigung 345
 für Geburtshilfe 373
 für Gynäkologie 374
 Hufinstrumente 372
 Hygieneplan 84
 Infusionsbesteck 72–73
 Kanülen 33, 72, 73, 368, 369, 370
 zur Kastration 362
 Katheter 330, 371, 375
 Klammern 366
 Klemmen 354–355
 Konus-Ansätze 367
 Instrumente (*Fortsetzung*)
 Löffel 359
 Material von 344
 für Mundhöhle 346
 Nadeln und Nadelhalter 364, 365
 für Notfallausrüstung 133
 für Operationen 327
 zur Osteosynthese 360–361
 Pflege 344–345
 Pinzetten 351
 Reinigung 88
 Scheidenverschlüsse 366
 Scheren 352–353
 Skalpelle 358
 Sonden 359, 372
 Spekula 349, 374
 Spritzen 33, 73, 367
 Sterilisation 89
 zur Tierpflege 350
 Trokare 368, 369
 Umgang mit 32–33
 Wundhaken/-spreizer 356
 Wundheftnadeln 365
 zur Zahnbehandlung 348
 Zangen 348, 350, 357, 360, 362, 372
 siehe auch Laborgegenstände
 Insuffizienz, Herz- 216–217
 Insuffizienz, Nieren- 136, 256
 Insulin 248
 Intensivbehandlung 136
 Interzellulärsubstanz 43
 Intestinum *siehe* Darmkanal
 Intoxikation 130, 136, 182
 Intubation 133
 Ionen 300
 Ionisierende Strahlung 302, 310, 311
 Iontophorese 320
 Iris 198–199
 Ischämie 217
 ISO 9001: 403–404
 Isotope 299, 300, 301–302, 310
 Janet-Spritze 367
 Jugendarbeitsschutzgesetz 16–17
 Jungtiere
 Energiebedarf 396
 Impfung 96
 Öffnen der Augen 455
 Säugezeit 386, 455
 siehe auch Fohlen; Kälber; Welpen
 Juristische Aspekte *siehe* Rechtliche Aspekte
 Kachexie 213
 Käfige und Boxen 84, 395
 Kälber 239, 269
 Kalkschale 389
 Kalkulation (Beispiele) 268–271
 Kältetherapie 321–322
 Kalziumkarbonat 443
 Kammergesetz 14
 Kammern, Tierärzte- 7, 14–15, 17
 Kammerwasser 199
 Kaninchen
 Fixierung 70
 Hautparasiten 193
 Impfung 97
 physiologische Daten 454, 455, 456
 Virusinfektionen 96–97, 105
 Zahnformeln 235
 Kanülen 33, 72, 73, 368, 369, 370
 Kapillaren 146
 Kapillarfüllungszeit 75
 Kassenärztliche Vereinigungen 7
 Kastration
 Gebühren 263, 271
 Hündin 271
 Instrumente 362
 Schweine 29–30
 Katgut 376–377
 Katheter 330, 371, 375
 Katzen
 EKG-Untersuchung 151–152
 Endoskopie 238
 Fixierung 70
 Futtermittel 252, 395–396
 hämatologische Untersuchungen 457
 Hautparasiten 193
 Impfplan 95
 klinisch-chemische Untersuchungen 458
 Operationen 338
 Parasiteneier 447
 physiologische Daten 454, 455
 Röntgenaufnahme 308
 Tollwut-Verordnung 123
 Verhalten 68
 Virusantigen-Nachweis 451
 Virusinfektionen 101, 451
 Wirbel 285
 Zahnerkrankungen 236
 Zahnformeln 235
 Katzenimmunschwäche (FIV) 101, 451
 Katzenleukose (FeLV-Infektion) 101, 451
 Katzenschnupfenkomplex 101
 Katzenseuche 101
 Kaudale Ansicht 60
 Kehlkopf 138, 139

- Kenntnisse *siehe* Kompetenzen
 Kennzeichnung
 Kleintiere 97
 Patienten 54, 55, 326
 Röntgenaufnahmen 306
 Untersuchungsmaterial 415–416
 Kernspin-Tomographie 318
 Ketonkörper 440
 Kiefer 284
 Klammern 366
 Klautiere 104–105
 siehe auch Rinder; Schweine
 Kleidungsarten 32
 siehe auch Arbeitskleidung
 Kleiner Kreislauf 144–145
 Kleinhirn 206
 Kleintiere
 Aufwachphase (OP) 332
 Durchfall 243
 Erstkontakt 69
 EU-Heimtierausweis 97
 Haltungsbedingungen 456
 Harnuntersuchung 255
 Inhalation 186
 Körpertemperatur 456
 Narkosegerät 375
 physiologische Daten 454, 455–456
 Pulsuntersuchung 75
 Reisebestimmungen 98
 spezielle Untersuchung 77, 79
 Tierkörperbeseitigung 38
 Urolithiasis 256–257
 siehe auch einzelne Kleintiere
 Kleintierpraxis 24, 25
 Klemmen 354–355
 Klienten
 Erstkontakt mit 66–67
 persönlicher Kontakt 279
 Umgang mit 26, 63
 Zahlungsmöglichkeiten für 273–274, 277–278
 Klinik, Tier- 25–26, 184
 Klinisch-chemische Untersuchungen 409, 432–438, 458
 Klinische Untersuchung
 Allgemeines 73, 74
 Allgemeinuntersuchung 74–76, 326
 Aufwachphase (OP) 332
 Fachbegriffe 73
 Hautparasiten 192, 193
 Magen-Darm 242, 243
 Notfälle 130–131
 spezielle, der Organsysteme 76–79, 255
 Vorbereitungen 71–73
 Kloake 245
 Kniescheibe 288
 Knochen
 Aufbau 283
 Beckenknochen 287, 292
 Brustkorb 285, 291–292, 308
 Entstehung 282
 Flügel 292
 Frakturen 296
 Fugen 289–290
 Fußknochen 286–287, 288
 Kniescheibe 288
 Kopfknochen 283–284
 Krankheiten 297, 298
 Oberschenkelknochen 287, 288, 296–297
 Röhrenknochen 282, 283
 Schulterblatt 286
 Sesambeine 288–289, 308
 Unterschenkelknochen 288
 der Vögel 290
 Wirbel und Wirbelsäule 284–285, 291
 Zehen 287, 292
 siehe auch Gelenke
 Knochengewebe 48–49
 Knochenlamellen 48
 Knochenmark 283
 Knochenzusammenfügung, Instrumente 360–361
 Knorpelgewebe 47, 48, 282
 Koagulometer 431
 Kodex GVP 403
 Kohlenhydrate 246, 249
 Kohlensaurer Kalk 443
 Kokken 107, 108
 Kokzidien 114
 Kolik 129, 242, 243, 269
 Kollegen *siehe* Praxisteam
 Komazustände 136
 Kommunikation
 Allgemeines 63
 in Ausbildung 38
 Erstkontakt mit Klienten 66–67
 Erstkontakt mit Patienten 69
 Körpersprache 64–65, 68
 Missverständnisse 65–66
 Schweigepflicht 66
 Teambesprechungen 260
 verbale 63–64
 siehe auch Beratung (Klienten)
 Kompetenzen
 in Ausbildung zu lernende 19–20
 Basiswissen 39, 127
 soziale 26, 52, 66
 Kompetenzen (*Fortsetzung*)
 siehe auch Arbeitsabläufe und -bereiche; Fort- und Weiterbildung; Kommunikation
 Kompressen, Mull- 340
 Kondition 212
 Konflikte 2, 3
 siehe auch Missverständnisse
 Konstitution 212
 Kontraindikation 177
 Kontraktion 49, 292–293
 Kontrastmittel 307
 Kontrolle, von Arzneimitteln 178
 Kontrolliertes Wachstum 221–222
 Kontrollkarte, Laborwerte 419–420
 Kontrollproben 417
 Konus-Ansätze 367
 Konzeption *siehe* Befruchtung
 Kopf
 als Körperregion 59, 61
 Schiefhaltung 203
 der Vögel 291
 Kopfknochen 283–284
 Körperhöhlen
 Arten und Lage großer 229
 Bauchhöhle 229–231, 449, 450
 Beckenhöhle 231
 Brusthöhle 229
 Fachbegriffe 232
 Nasenhöhle 137, 138
 Punktat-Untersuchung 450–451
 Schleimhaut 228
 der Vögel 231
 siehe auch Verdauungskanal
 Körperkontakt (Menschen) 64
 Körperkreislauf 144
 Körpernähe/-distanz (Menschen) 65
 Körperregionen 58–61
 Körpersprache (Hunde) 68
 Körpersprache (Menschen) 64–65
 Körpertemperatur 75, 454, 456
 siehe auch Fieber
 Kosten *siehe* Abrechnung und Gebühren
 Kotproben 412, 443
 Kotuntersuchungen 443–448
 Krämpfe 129
 Krampfkolik 242
 Krankenpflegeberufe 9
 Krankheiten
 Allgemeines 211–212
 Angaben im Vorbericht 54
 Disposition 212–213
 Fachbegriffe 225
 Ursachen 212–214

- Krankheiten (*Fortsetzung*)
siehe auch Behandlungen; Diagnose;
 Prognosen; Symptome; Vorbeu-
 gung; einzelne Krankheiten und
 Organe
- Krankheitserreger
 Allgemeines 90
 Arten 92
 bei Durchfall 243
 Eigenschaften 99–100, 106
 Eindringen in Körper 90–91
 Einzeller 112, 113–114
 als Krankheitsursache 214
 Prionen 106
 Übertragung 91, 101–106, 119
 Würmer 112, 114–116, 242, 243
siehe auch Bakterien; Pilze; Viren
- Krebs *siehe* Leukose; Maligne Tumo-
 ren
- Kreditkartenzahlung 274
- Kreislauf *siehe* Herz-Kreislauf-...
- Kreuzbein 284, 285
- Kropf 243
- Kryotherapie 321–322
- Kubisches Epithel 43, 44
- Kühlschrank, für Arzneimittel 177
- Kühlung, Untersuchungsmaterial 415
- Kündigung 17
- Künstliche Beatmung 132
- Künstliche Besamung 272–273, 386
- Kurative Medizin 4, 5
- Kurzsichtigkeit 200
- Kurzwellentherapie 320–321
- Laborarbeiten *siehe* Laborunter-
 suchungen
- Labordaten *siehe* Laborwerte
- Laborgegenstände
 Agarplatten 107, 451
 Harn-Teststreifen 439, 440
 für Kotuntersuchungen 444, 445,
 446, 448
 Objektträger 427–428, 429, 430
 Pipetten 422, 424–425
 Probenröhrchen 71, 408–409
 Reagenzträger 436, 437
 Testblättchen 452
 Übersicht 421–423
 Zählkammer 208, 425–426
- Laborgeräte
 Blutzellzählgeräte 424
 Brutschrank 451
 Fotometer 433, 435–436, 437–438
 Hämatokrit-Auswertegerät 423
 Koagulometer 431
- Laborgeräte (*Fortsetzung*)
 Lichtmikroskop 406–407
 Refraktometer 438
 Übersicht 423
- Laboruntersuchungen
 Allgemeines 421
 Auswanderverfahren 448
 bakteriologische 411–412, 413
 Flotationsverfahren 444, 445
 Harn 255–256, 438–443
 Hautparasiten 192, 194
 histologische 194
 klinisch-chemische 409, 432–438,
 458
 Kot 443–448
 Liquor 206–208
 mikrobiologische 194, 413–414,
 451–452
 Mikroskopie 406–407, 428, 440, 449
 Pandy-Test 207, 208
 Sedimentationsverfahren 446
 serologische 414, 436, 452–453
 spezielle 450–453
 Übersicht 27
 Unfallverhütung 33, 35
 zytologische 208, 413, 448–450
siehe auch Fotometrie; Hämatolo-
 gische Untersuchungen; Unter-
 suchungsmaterial
- Laborwerte
 Maßeinheiten 460
 Qualitätssicherung 416–421
 Richtwerte 457–458
siehe auch pH-Wert
- Lage- und Richtungsbezeichnungen
 59, 60
- Lagerhaltung 82–83, 168, 169, 177–
 178
siehe auch Aufbewahrung
- Lagerung (Patient)
 bei EKG-Untersuchung 150–151
 in Notfällen 132
 für Operation 328
 für Röntgen 307
- Lagerungsvorschriften, brennbare
 Flüssigkeiten 33
- Lähmung, Fazialisnerv 208, 209
- Laktationsperiode 386, 455
- Lambert-Beer-Gesetz 434
- Lamellen, Knochen- 48
- Landesbehörden 7, 11, 12, 416
- Landestierärztekammern 14, 17
- Längenmaße 459
- Langerhans-Inseln 247–248
- Laparoskopie 230
- Larven 194, 448
- Larynx 138, 139
- Laser-Therapie 321
- Lastschriftzahlung 274
- Lateinische Sprache 55, 56, 58
- Latente Infektion 91
- Laterale Ansicht 59
- Lebensdauer, von Zellen 42
- Lebensmittel
 Gesetze und Verordnungen 16
siehe auch Futter und Futter-
 mittel
- Lebensvorgänge, der Zelle 41–43
- Leber 231, 245–247, 249
- Leberkrankheiten 247
- Leberläppchen 245
- Lederhaut 190
- Leistungen *siehe* Abrechnung und
 Gebühren; Behandlungen; Unter-
 suchungen
- Leistungsumsatz (Stoffwechsel) 252,
 253
- Lendenwirbel 284
- Leukopoese 158
- Leukose 101, 105, 162, 451
- Leukozyten
 Differenzierung 160
 Granulozyten 160, 161, 162
 Lymphozyten 93, 94, 158, 160, 164
 Monozyten 161
 Pipette 424–425
 Saum 424
 Veränderungen 162–163
 Zählung 424–426, 449
- Lichtmikroskop 406–407
- Lider, Augen- 200, 201
- Lila Liste 182
- Lingua 233
- Links, zu Rechtsvorschriften 463
- Linse, Augen- 199
- Lipide 246, 249–250
- Lippen 232
- Liquidation *siehe* Rechnungen
- Liquor cerebrospinalis 206–208
- Listeriose 120
- Literatur *siehe* Fachliteratur
- Lockeres Bindegewebe 47
- Löffel 359
- Lohntarifvertrag 19
- Lokalanästhesie 333–334
- Lokale Anwendung 185, 186
- Lokalinfektion 90
- Lufttröhre *siehe* Trachea
- Luftsäcke 144, 231
- Luftsacktypanie 203

- Lunge 141–142, 143–144
siehe auch Bronchien
 Lungenbläschen 141, 142
 Lungenkrankheiten 129, 432
 Lungenkreislauf 144–145
 Lungenlappen 141, 142
 Lungenödeme 129
 Lungenwurmlarven 448
 Lymphozyten 93, 94, 158, 160, 164
 Lymphsystem 62, 163–165
 Lymphsystem-Krankheiten 165
 Lysosomen 41
- Magen 237–239, 240, 243–244
 Magen-Darm-Krankheiten
 Durchfall 106, 243, 270
 bei Hunden 238
 Intensivbehandlung 136
 bei Pferden 238, 242–243, 269
 Magendrehung 238
 Magnetfeldtherapie 321
 Magnetresonanztomographie (MRT) 318
 Mahnung 278
 Mahnverfahren 279
 Makrophagen 161
 Maligne Tumoren 223
 Mamma 388
 Mandeln 233
 Mandibula 284
 Mangel, Proteine 218
 Männliche Geschlechtsorgane 381–382, 388–389
 Manschette 78
 Manteltarifvertrag 18–19
 Mark, Knochen- 283
 Mark, Rücken- 206, 207
 Marketing, Praxisbeispiele und Leitfragen 400–401
 Marknagelung 361
 Massage 322
 Maßeinheiten 459–461
 Massenzahl (PSE) 299–300
 Maul- und Klauenseuche (MKS) 104
 Maulhöhle *siehe* Mundhöhle
 Mäuse 235, 455, 456
 Mauser 196
 Maxilla 284
 May-Grünwald-Giemsa-Färbung 427
 Mechanische Wirkungen 213, 318
siehe auch Unfälle
 Mediastinum 229
 Medikamente *siehe* Arzneimittel
 Medikamentenverband 342
- Medizinisch-technische Geräte *siehe* Geräte
 Medizinische Begriffe *siehe* Fachbegriffe
 Medulla ossium 283
 Meerschweinchen 235, 455, 456
 Mehrhöhliger Magen 238–239
 Mehrschichtige Epithel 44, 45
 Mehrstufiges Flimmerepithel 44, 45
 Meldepflicht 122, 123–124
 Membran, Zell- 39
 Mengenelemente 250
 Messgeräte, Volumen- 422
 Messung, Körpertemperatur 75
 Metabolismus *siehe* Stoffwechsel
 Metaboliten 432, 434
 Metacarpus 286–287
 Metaplasma 41
 Metastasierung 223
 Metatarsus 288
 Microsporum 111, 112
 Mikrobiologische Untersuchungen 194, 413–414, 451–452
 Mikrochip, Transponder- 54, 55
 Mikroorganismen *siehe* Krankheitserreger
 Mikrophagen 160, 161, 162
 Mikroskopie 406–407, 428, 440, 449
 Mikrosporie 119
 Mikrowellentherapie 321
 Milben 116, 117, 192, 193, 194
 Milch, Schalm-Test 453
 Milchdrüse 388
 Milchgebiss 234, 235
 Milz 163–164
 Milzbrand 120
 Mimik 64
 Mineralstoffe 250
 Missbildungen 222
 Missverständnisse 65–66
 Mitarbeiter *siehe* Praxisteam
 Mitochondrien 40
 Mitose 42–43
 Mittelfell 229
 Mittelohr 202, 203
 MKS (Maul- und Klauenseuche) 104
 Monozyten 161
 MRT (Magnetresonanztomographie) 318
 Mucosa *siehe* Schleimhaut
 Müll *siehe* Abfallbeseitigung
 Mullkompressen und -binden 340
 Mundhöhle
 Bestandteile 232–233
 Inspektion 77
- Mundhöhle (*Fortsetzung*)
 Instrumente 346
 Krankheiten 236
 Verdauung 240
 siehe auch Rachen; Zähne
 Mundschleimhaut 232–233
 Muskelgewebe 48, 49
 Muskelmagen 243
 Muskulatur
 Augenmuskeln 201
 Eingeweidemuskulatur 48, 49, 295
 Eingeweideschläuche 228
 elektrische Vorgänge 293
 Energie für 293
 Formen 294, 295
 Funktionen und Wirkungen 295
 Gewebearten 48, 49
 Herzmuskulatur 49, 147–148, 295
 des Hundes 294
 Kontraktion 49, 292–293
 Krankheiten 298
 Skelettmuskulatur 49, 292, 295
 Tonus 335, 336
 der Vögel 296
 siehe auch Sehnen
 Muto-Spritze 367
 Mykologische Untersuchung 194, 413–414
 Mykosen *siehe* Pilze
 Myokard 49, 147–148, 295
 Myopie 200
 Myxomatose 105
- Nachgeburtsperiode 386
 Nachsilben 58
 Nacharbeit 262–263
 Nachweis (Krankheiten) *siehe* Diagnose
 Nachweise und Belege
 Anwendungs- und Abgabebeleg 179
 Arzneimittel-Erwerb und -Verbleib 182
 Begleitschreiben Untersuchungsmaterial 415
 Berichtsheft (Ausbildung) 20
 Bestandsbuch 179
 Betäubungsmittel-Erwerb und -Verbleib 185
 Herstellungsauftrag für Fütterungsarzneimittel 180, 181
 Impfstoff-Erwerb und -Verbleib 99
 Kontrollkarte Laborwerte 419–420
 Narkoseprotokoll 330, 331
 Röntgenunterlagen 306, 462
 Stallbuch 180

- Nachweise und Belege (*Fortsetzung*)
 Vorbericht 54, 66, 326
siehe auch Rechnungen; Rezept
- Nadelhalter 364
- Nadeln 364, 365
- Nagetiere
 Instrumente für 77
siehe auch Eichhörnchen; Hamster; Mäuse; Ratten
- Nährstoffe 249–251, 396
- Nahrung *siehe* Ernährung; Futter und Futtermittel
- Nahtmaterial, chirurgisches 376–377
- Narkose
 Allgemeines 334
 Arten 334
 Fachliteratur 330
 Inhalationsnarkose 334–335
 Protokoll 330, 331
 Stadien 335, 336
 Tiefe 329, 336
 Überwachung 329–330, 332
 Vorbereitungen 327, 332
- Narkosegeräte 334, 335, 375
- Nase 137–138
- Nasenhöhle 137, 138
- Nasenschlundsonde 372
- Nasschemie 433–436
- Nässe, im Verband 344
- Nativpräparat 443
- Natrium 300
- Natriumziträt 409
- Naturheilverfahren 397–398
- Nebenhöhlen, Nasen- 137–138
- Nebenniere 393–394
- Nebenschilddrüse 393
- Nebenwirkungen 177
- Nekrose 221
- Nematoden 115–116, 444
- Nerv, Fazialis- 208, 209
- Nervengewebe 50–51
- Nervensystem
 Allgemeines 204–205
 Krankheiten und Fachbegriffe 211
 peripheres 205, 208, 209
 Reflexe 210
 Übersicht 62, 205
 vegetatives 205, 209–210
siehe auch Zentrales Nervensystem
- Nervengewebe 50–51
- Nervenzellen 50, 205
- Netzhaut 199, 200
- Neugeborene, Immunschwächen 224
- Neurit 50
- Neuronen 50, 205
- Neutronen 299
- Niere 253–254, 255
- Niereninsuffizienz 136, 256
- Nierenkanälchen 254
- NNR (Nebennierenrinde) 393–394
- Nonverbale Kommunikation *siehe* Körpersprache
- Norm ISO 9001: 403–404
- Notfallapotheke 134–135, 169–170
- Notfälle
 Allgemeines 126
 Ausrüstung 133
 Basiswissen 127
 Erkennen von 128
 Erste Hilfe (Mensch) 67
 Erste Hilfe (Tier) 132
 Intensivbehandlung 136
 klinische Untersuchung 130–131
 Praxisbeispiele und Leitfragen 126–127
 Situationen 128–130
 Vorbereitungen 128
 Vorbeugung 131
 wichtige Regeln 128
- Notizen, Beratungsgespräch 379
- Nukleus 40
- Nutztiere
 Stallbuch 180
siehe auch Geflügel; Rinder; Schafe; Schweine
- Obere Atemwege 137–138
- Oberhaut 190
- Oberkiefer 284
- Oberschenkelknochen 287, 288, 296–297
- Objektträger 427–428, 429, 430
- Obstipatio oesophagi 236–237
- Ödeme 129, 149, 217–218
- Offene radioaktive Stoffe 310
- Öffentliche Aufträge 273
- Öffentlicher Gesundheitsdienst 6–7
- Öffentliches Veterinärwesen 10–12
- Öffnungsstadium (Geburt) 385
- Ohnmacht, von Klient 67
- Ohren 202, 203, 204, 347
- Ohrenkrankheiten 202, 203
- Ohrtrumpete 203, 236
- Ölimmersion 406–407
- Operationen
 Allgemeines 337–338
 Arten 338
 Fachbegriffe 339
 Fachliteratur 330
 Händedesinfektion 83, 85
- Operationen (*Fortsetzung*)
 Instrumente für 327
 Patienten-Vorbereitung 328, 337–338
 Wundversorgung 338
- Operationsassistent
 Allgemeines 324, 326, 337
 Kleidung 329
 Narkoseüberwachung 329–330, 332
 postoperative Betreuung 28, 332–333
 präoperative Vorbereitungen 326–328
 Praxisbeispiele und Leitfragen 324–325
- Operationsfeld, Desinfektion 89
- Ophthalmoskop 347
- Optische Geräte 89, 140
siehe auch Endoskope
- Orale Anwendung 186
- Ordnung
 von Arzneimitteln 169, 177
 in Praxis 82
- Ordnungszahl (PSE) 299, 300
- Organe
 Entnahme 30
 Gewebewichtungsfaktor 310, 311
 Sympathikus- und Parasympathikus-Einfluss 210
 Übersicht 62
siehe auch einzelne Organe
- Organellen, Zell- 40–41
- Organproben 415
- Organsysteme
 Gebührengliederung 266
 spezielle Untersuchung 76–79
 Übersicht 62
- Ornithose 120
- Örtliche ... *siehe* Lokal...
- Os femoris 287, 288, 296–297
- Os sacrum 284, 285
- Osmotischer Druck, des Blutes 156
- Ösophagus 236–237, 240
- Osteogenese 282
- Osteosynthese, Instrumente 360–361
- Ovarieller Zyklus 382
- Ovidukt 389
- Packungsbeilage 176–177
- Palpatio rectalis 78–79
- Palpation 77, 79
- Pandy-Test 207, 208
- Pankreas 230, 247–249, 394
- Pankreasinseln 247–248
- Panleukopenie 101

- Pansen 239
 Pansensaft 453
 Papier, Alt- 37
 Pappenheim-Färbung 427
 Paralinguistik 64
 Paraplasma 41
 Parasiten
 Allgemeines 112–113
 Diagnose und Behandlung 117
 Eier 444, 445, 446, 447
 Fachbegriffe 118, 247, 444
 Gliederfüßer 112, 116–117
 Hautparasiten 192–194
 in Kotproben 412
 Krankheiten durch 114, 115, 116, 117, 118, 247
 Protozoen 112, 113–114
 Übersicht 112
 Würmer 112, 114–116, 242, 243
 Zoonosen durch 121
 Parasympathikus 209–210
 Parathyreoidea 393
 Parenterale Anwendung 185, 186–187
 siehe auch Infusion; Inhalation;
 Injektionen
 Partus *siehe* Geburt
 Parvovirose 102
 Pässe *siehe* Ausweise
 Passive Immunisierung 97
 Patella 288
 Pathologie *siehe* Krankheiten
 Pathologische Atrophie 220
 Patienten
 Aufgaben der TFA 27
 Ernährungs- und Pflegezustand 74
 Erste Hilfe 132
 Erstkontakt mit 69
 Hautdesinfektion 85, 89, 328
 Kennzeichnung 54, 55, 326
 Narkoseüberwachung 329–330, 332
 Operations-Vorbereitung 328, 337–338
 Röntgen-Vorbereitung 307
 Transport 129–130
 Unfallgefahren mit 69, 71
 siehe auch Klinische Untersuchung;
 Lagerung (Patient); Verhalten
 (Patienten)
 Pectus *siehe* Brust
 Pelvis *siehe* Becken
 Pennae 195, 196
 Periodensystem der Elemente (PSE)
 299–300
 Peripheres Nervensystem 205, 208, 209
 Peritoneum 229, 230
 Perkussion 77
 Permeabilität 217, 218
 Personal *siehe* Praxisteam
 Persönliche Hygiene 83
 Persönlicher Kontakt 279
 Persönlichkeitsentwicklung 65
 Pferde
 Abrechnung von Behandlung 269
 Aufwachphase (OP) 333
 Augenlid 200
 Bauchhöhlenpunktion 230–231
 Beckenknochen 287
 Blutzellen 428
 Darmkanal 239
 Differenzialblutbild 429
 EKG-Untersuchung 152, 153
 Endoskopie 238
 Equidenpass 55, 98
 Equines Cushing Syndrom 392, 393
 Equines Metabolisches Syndrom 253
 Fazialisnerv-Lähmung 209
 Fixier- und Bändigungsinstrumente 345
 Fixierung 70
 Gaumensegel 236
 Gehirn 207
 hämatologische Untersuchungen 457
 Harnsediment-Bestandteile 442
 Harnuntersuchung 255–256
 Huf 289
 Injektionsstellen 186
 Instrumente für OP 327
 Kanülen 369
 Kehlkopf 138, 139
 Kennzeichnung (Beispiel) 55
 klinisch-chemische Untersuchungen 458
 Kopfschiefhaltung 203
 Körperregionen 61
 Laparoskopie 230
 Liquorpunktion 207
 Lunge 141
 Magen-Darm-Krankheiten 238, 242–243, 269
 Magenregionen 237
 Mundhöhlen-Erkrankungen 236
 Mundhöhlen-Instrumente 346
 Nematoden 115
 Operationen 338
 Parasitenbefall 194
 Parasiteneier 447
 physiologische Daten 454, 455
 Pferde (*Fortsetzung*)
 präanästhetische Vorbereitung 332
 Rachen 237
 Röntgenaufnahmen 308
 Schleimhäute 74
 Schlundverstopfung 236–237
 Stützverband 343
 Thermographie 319
 Tracheo-Bronchoskopie 140
 Tracheobronchialsekret 449
 Ultraschalldiagnostik 231
 Unfallgefahren mit 69, 71
 Verhalten 68
 Vernebler 322, 323
 Virusinfektionen 103
 Wirbel und Wirbelsäule 285
 Zahnformeln 235
 siehe auch Fohlen; Stuten
 Pferdeinfluenza 103
 Pflanzenheilkunde 397–398
 Pflaster, Heft- 341
 Pflege
 Instrumente 344–345
 Praxis 82–83
 Tierpflege 74, 350
 Pflichten
 Meldepflicht 122, 123–124
 Schweigepflicht 66
 von TFA-Azubis 19
 siehe auch Nachweise und Belege
 Pfortaderkreislauf 145, 155
 pH-Wert
 Blut 156, 431–432
 Harn 439–440
 Pharmaka *siehe* Arzneimittel
 Pharmakokinetik 176
 Pharynx 138, 236, 237
 Phasenkontrastverfahren 407
 Phlegmone 215
 Phonendoskop 77
 Phosphate, Tripel- 443
 Physikalische Behandlungen 318, 319–323
 Physikalische Krankheitsursachen 213
 Physikalische Sterilisation 86
 Physiologische Atrophie 220
 Physiologische Daten (Tiere) 454–456
 Phytotherapie 397–398
 Pili 190, 191–192, 328
 Pilze
 Allgemeines 111
 Diagnose 111, 112
 Untersuchung 194, 413–414
 Zoonosen durch 121
 Pinzetten 351

- Pipetten 422, 424–425
 Piropasmen 114
 Plasma *siehe* Blutplasma; Zellplasma
 Plattenepithel 43, 44, 45
 Plattwürmer 115
 Plausibilitätskontrolle 418–419
 Plessimeter 77
 Pododermatitis aseptica diffusa 289
 Postoperative Betreuung 28, 332–333
 Präanalytische Fehler 417
 Präanästhetische Untersuchung 326–327
 Präanästhetische Vorbereitung 327, 332
 Präfixe 57, 58, 461
 Präoperative Vorbereitungen 326–328, 337–338
 Präpatenz 113
 Prävention 380
 Praxis
 Arten 24–25, 139
 Brandschutz 35–36
 Eindruck 52
 Pflege 82–83
 Zwischenfälle 126, 127
siehe auch Arbeitsabläufe und -bereiche; Güter; Praxisräume; Praxisteam
 Praxisgemeinschaft 24–25
 Praxismüll 36, 37
 Praxisräume
 Aufteilung 25
 Einrichtungsgegenstände 84, 88
 Hygieneplan 84
 Lager 168, 178
 Wartezimmer 67
 Praxisteam
 Besprechungen 260
 Erwartungen an TFA 26
 Hygieneplan 84–85
 Konflikte 2, 3
siehe auch Teamarbeit; Tierarzt
 Praxisunterlagen
 Aufbewahrungsfristen 306, 462
siehe auch Nachweise und Belege
 Präzision *siehe* Genauigkeit
 Preise *siehe* Abrechnung und Gebühren
 Prionen 106
 Probenmaterial *siehe* Untersuchungsmaterial
 Probenröhrchen 71, 408–409
 Probezeit 17
 Prognosen, Tumoren 223
 Proliferation 214
 Prophylaxe *siehe* Vorbeugung
 Proteine
 Allgemeines 249
 Bestimmung 207
 im Blutplasma 438
 im Harn 440
 Mangel 218
 Stoffwechsel 246
 Protokoll, Narkose- 330, 331
 Protonen 299
 Protozoen 112, 113–114
 Prüfung (Arzneimittel) 178
 Prüfungen (Ausbildung) 17
 Prüfungsordnung 21–23
 PSE (Periodensystem der Elemente) 299–300
 Pseudowut 104
 Psychischer Ausnahmezustand, von Klienten 66
 Puerperium 386
 Pulmo *siehe* Lunge
 Puls
 Allgemeines 148
 bei Narkose 336
 im Ruhezustand 454
 Untersuchung 75, 76
 Pulsoximeter 330
 Punkate
 Körperhöhlenpunkate 450–451
 Thoraxpunktat 449
 Punktionen
 Bauchhöhle 230–231
 Liquor 206–207
 Venen 72–73
siehe auch Injektionen
 Pupillen 199
 Pupillenweite 335, 336
 QBC-Zellzählgerät 424
 Quälerei *siehe* Tierquälerei
 Qualitätsmanagement 127, 402–405
 Qualitätssicherung, Laborwerte 416–421
 Quantitative Bedeutung, Vorsilben mit 57
 Quergestreifte Muskulatur 48, 49
 Rabbit Haemorrhagic Disease (RHD) 97, 105
 Rachen 138, 236, 237
 Radioaktivität 300, 301–302, 310
 Radiochirurgiegerät 363
 Radiographie, digitale 314
 Radionuklid 318–319
 Radiopharmakon 310
 Rahmenlehrplan 21
 Ratten 235, 455, 456
 Rauchverbot 35
 Räume
 in tierärztlicher Klinik 26
siehe auch Praxisräume
 Reagenzträger 436, 437
 Reanimation 132
 Rechnungen
 Allgemeines 260
 Angaben 264, 274, 276
 Beispiel 275
 Beratung 399
 Erstellung 268
 Verzug 276
 Rechtliche Aspekte
 Artenschutz 28
 Arzneimittel 15, 169, 171–172, 178–182
 Arzneimittelpreisverordnung 266–267
 Aufbewahrungsfristen 306, 462
 Ausbildung (TFA) 16–17, 19–23
 Betäubungsmittel 183–184, 185
 Bundes-Tierärzteordnung 13
 Dispensierrecht 168–169, 178–179
 Gebührenordnung für Tierärzte 261–266
 Gesetze und Verordnungen (Überblick) 15–16
 Gesundheitsgesetzgebung 4, 6
 Grundlagen 10
 Haftung der TFA 27
 Infektionsschutzgesetz 122
 Kammergesetz 14
 Lagerungsvorschriften 33
 Links 463
 Mahnung 278
 Mahnverfahren 279
 medizinisch-technische Geräte 79
 Meldepflicht 122, 123–124
 Prüfungsordnung 21–23
 Qualitätskontrolle 417
 Rauchverbot 35
 Reisebestimmungen für Haustiere 98
 Röntgenverordnung 17, 311–313
 Schweigepflicht 66
 Strahlenschutzvorschriften 312
 tierärztliche Hausapotheke 169, 180
 Tierimpfstoff-Verordnung 98–99
 Tierkörperbeseitigungsgesetz 38
 Tierschutzgesetz 28–31
 Tiergesundheitsgesetz 122–125
siehe auch Ausweise; Nachweise und Belege; Verträge

- Reflexe 68, 210, 333
 Reflexion (Schallwellen) 315–316
 Reflexionsfotometrie 436–438
 Reflotron-Reagenzträger 436, 437
 Refraktionsanomalien 200
 Refraktometer 438
 Regenbogenhaut 198–199
 Regeneration 222
 Rehabilitation 380
 Rehabilitative Berufe 9
 Reinigung
 Haut 328
 Instrumente 88
 optische Geräte 89, 140
 Schutzkleidung 83
 Wundversorgung 338
 Reisebestimmungen, Haustiere 98
 Reizbarkeit, von Zellen 41
 Reizbildung, Herz 148
 Reizstoffe 34
 Reizstromtherapie 320
 Rektale Temperatur 454
 Rektale Untersuchung 78–79, 255
 Reparatur 222
 Reposition 360
 Reproduktion *siehe* Fortpflanzung
 Resistenz (Bakterien) 110–111, 452
 Resistenz (Organismus) 92–93
 Resorbierbares Nahtmaterial 376–377
 Respirationsapparat *siehe* Atmungsorgane
 Retikuläres Bindegewebe 46, 47
 Retikulozyten 429, 430
 Retikulumzellen 46, 47
 Retina 199, 200
 Retinol 250
 Rezept 175, 184
 Rezeptoren 197, 198, 203, 210
 Rezepturarzneimittel 172, 175
 RHD (Rabbit Haemorrhagic Disease) 97, 105
 Ribosomen 41
 Richtigkeit, Laborwerte 417, 418, 421
 Richtungsbezeichnungen 59, 60
 Richtwerte (Labor) 457–458
 Rinder
 Blutstauungs-Instrumente 368, 369
 Blutzellen 428
 Darmkanal 239
 enzootische Leukose 105
 Euter 388
 Fixier- und Bändigungsinstrumente 345
 Gynäkologie-Instrumente 374
 hämatologische Untersuchungen 457
 Rinder (*Fortsetzung*)
 Hautparasiten 193
 Kennzeichnung 55
 klinisch-chemische Untersuchungen 458
 Operationen 338
 Parasiteneier 447
 physiologische Daten 454, 455
 Scheidenverschlüsse 366
 Verhalten 68–69
 Wirbel 285
 siehe auch Kälber
 Ringmuskeln 295
 Rippen 285
 Risiken *siehe* Gefahren
 Rivalta-Probe 450
 Robert-Jones-Verband 343
 Röhrchen, Proben- 71, 408–409
 Röhrenknochen 282, 283
 Röhrenspekulum 374
 Röntgen
 Fachbegriffe 315
 Fehler 306
 Grundlagen 299–303
 Lagerung und Vorbereitung von Patienten 307
 Störfälle und Unfälle 314
 Röntgenaufnahmen
 Allgemeines 303
 Beispiele 308, 309
 Betrachtung 307, 309
 Entwicklung 305–306
 Kassette 303–304, 307
 Kennzeichnung und Aufbewahrung 306, 462
 Kontrastmittel 307
 Streustrahlenraster 305
 Verstärkerfolie 304
 Röntgendiagnostik 303, 314
 siehe auch Röntgenaufnahmen
 Röntgenfilmkassette 303–304, 307
 Röntgenröhre 303
 Röntgenstrahlung
 Abstand zur 305
 Entstehung und Eigenschaften 302–303
 Strahlenschutz 17, 23, 310–314
 Streustrahlung 304–305
 Röntgenunterlagen 306, 462
 Röntgenverordnung 17, 311–313
 Rote Blutkörperchen *siehe* Erythrozyten
 Rote Liste 182
 Rotlauf 120
 Rückenmark 206, 207
 Ruhezustand 454
 Rumen 239
 Ruminantia *siehe* Wiederkäuer
 Rumination 239
 Rumpf 60, 61
 Rundwürmer 115–116, 444
 Saccharide 246, 249
 Salbenverband 342
 Saliva 233
 Salmonellose 120
 Samenübertragung 272–273, 386
 Sauberkeit, in Praxis 82
 Sauerstoffmangel 330
 Säugezeit 386, 455
 Saugwürmer 115
 Scanning 318–319
 Scapula 286
 Schädel 283–284
 Schädigung
 durch Parasiten 112, 113
 durch Strahlen 213, 303, 310, 311
 von Wirten 92
 siehe auch Vergiftungen; Verletzungen
 Schafe 193, 454, 455
 Schallköpfe 317–318
 Schallwellen 315–316, 323
 Schalm-Test 453
 Scheidenschleimhaut 450
 Scheidenverschlüsse 366
 Scheren 352–353
 Schiefhaltung, Kopf- 203
 Schilddrüse 393
 Schimmelpilze 111
 Schlachttier- und Fleischuntersuchung 272
 Schlachtung, Wartezeit (Arzneimittel) 172
 Schlangenbisse 129
 Schlauchbinden/-verband 340–341, 342
 Schlauchstethoskop 77
 Schleimhaut
 Arten und Schichten 228
 Darmschleimhaut 240
 Fachbegriffe 232
 Mundschleimhaut 232–233
 Scheidenschleimhaut 450
 Untersuchung 74–75
 siehe auch Seröse Haut
 Schluckreflex 333
 Schlundkopf 138, 236, 237
 Schlundrinne 239
 Schlunduntersuchung 238

- Schlundverstopfung 236–237
 Schmarotzer *siehe* Parasiten
 Schmelz 234
 Schmerzen
 Kolik 129, 242, 243, 269
 Rezeptoren 197
 Beißen bei 68
 Tierquälerei 28–29, 31
 Schmuckstücke 83
 Schnabel 195
 Schneidezahn 233
 Schock 129, 131, 218–219
 Schraubenförmige Bakterien 110
 Schreibweise, Latein 58
 Schulterblatt 286
 Schultergliedmaßen 286–287
 Schutzimpfung *siehe* Impfung
 Schutzkleidung 32, 83, 313
 Schutzverband 341–342
 Schwammsubstanz 282
 Schweigepflicht 66
 Schweine
 Kastration 29–30
 Magenregionen 237
 physiologische Daten 454, 455
 Wirbel 285
 Zahnformeln 235
 Schweinepest, europäische 104
 Schweißdrüsen 191
 Sediment, Harn- 412, 440–443
 Sedimentationsverfahren 446
 Sehnen 295
 Sehnenkrankheiten 297, 298
 Sehvorgang 200
 siehe auch Augen; Gesichtssinn
 Sekret, Tracheobronchial- 111, 449
 Sekretion 241–242
 Sekretproben 448–449
 Sekundärinfektion 90
 Senkungsreaktion, Blutzellen 430
 Sensibilität 197
 Serologische Untersuchungen 414, 436, 452–453
 Seröse Haut (Serosa) 228, 229
 Serum *siehe* Blutserum
 Sesambeine 288–289, 308
 Seuchen 92, 122–125
 Seuchenschutz 22–23
 Sexual... *siehe* Geschlechts...
 SI-Einheiten 460
 Signalement *siehe* Kennzeichnung
 Simultanimpfung 97
 Sinnesepithel 45
 Sinnesorgane
 Allgemeines 196
 Sinnesorgane (*Fortsetzung*)
 Gefühlssinn 197, 204
 Gehörsinn 202, 203
 Geruchssinn 198, 204
 Geschmackssinn 197, 204
 Gesichtssinn 198–200, 201, 204
 Gleichgewichtssinn 203
 der Vögel 204
 Sinnesorgankrankheiten 188–189
 Sinneswahrnehmungen 206
 Sinneszellen *siehe* Rezeptoren
 Sinus 137–138
 Sinushaare 192
 Skalpel 358
 Skelett
 Allgemeines 282
 Bänder 290
 Hund 286
 Vögel 290–292
 siehe auch Gelenke; Knochen
 Skelettmuskulatur 49, 292, 295
 Snap-Test 453
 Sonden 359, 372
 Sondermüll 37–38, 171
 Sonographie *siehe* Ultraschalldiagnostik
 Sozial- und Wirtschaftskunde 23
 Soziale Kompetenzen 26, 52, 66
 Spastische Kolik 242
 Spätschäden 311
 Speichel 233
 Speicherungsfunktion 246, 247
 Speiseröhre 236–237, 240
 Spekula 349, 374
 Spermaübertragung 272–273, 386
 Spezifische Abwehr 93
 Spezifisches Gewicht 156, 439
 Sphincter 295
 Spinnentiere 116–117
 Spirochäten 110
 Spitze Gegenstände 32, 33, 37, 170
 Spongiforme Enzephalopathien 106
 Spongiosa 282
 Sporentierchen 114
 Spreizinstrumente 77
 Spritzen 33, 73, 367
 Spulwürmer 115–116, 243
 Spurenelemente 250
 Stäbchenförmige Bakterien 109
 Stallbuch 180
 Stallungen, Hygieneplan 84
 Stamm (Körper) 59, 60, 61
 Standardabweichung, Laborwerte 419
 Standardisierung 402, 403
 Staphylokokken 108
 Sterilisation
 Allgemeines 82
 Definition 86
 Fachbegriffe 88
 Instrumente 89
 Übersicht 87
 Verfahren 86
 Sterilität 327, 376
 Steuerungs- und Regelsystem 62
 siehe auch Endokrines System;
 Nervensystem
 Stiche, Insekten- 129
 Stillstand, Atem- 128, 132
 Stimmbänder/-ritze 138
 Stochastische Strahlenschäden 311
 Stoffmengen 459
 Stoffwechsel
 Allgemeines 252
 in Leber 246
 Leistungsumsatz 252, 253
 Störungen 219–221, 253
 von Zellen 41–42
 Störungen
 bei EKG-Anfertigung 153–154
 im Praxisalltag 126, 127
 Straffes Bindegewebe 46, 47
 Strahlbein 308
 Strahlenexponierte Personen 313
 Strahlenschäden 213, 303, 311
 Strahlenschutz 17, 23, 310–314
 Strahlensterilisation 86
 Strahlenwichtungsfaktor 310
 Strahlung
 Arten 301
 Frequenz 319–320
 ionisierende 302, 310, 311
 radioaktive 300, 302
 Wärmestrahlung 319
 siehe auch Röntgenstrahlung
 Streptokokken 108
 Stresssituationen 66
 Streustrahlenraster 305
 Streustrahlung 304–305
 Stülperverband 342
 Stundensatz 272
 Stuten 96, 374
 Stütz- und Bindegewebe 46–49, 282
 Stützverband 342–343
 Subcutis 190
 Substrate 432, 434, 458
 Suffixe 58
 Symbiose 92
 Symbole, Gefahren- 34
 Sympathikus 209–210

- Symptome
 Entzündung 214
 Harn-Bestandteile 439–440, 442, 443
 Schock 131
 Tollwut 106
 Trennungsangst 398
 Virusinfektionen 101–106
siehe auch Fieber
- Synapsen 50–51
 Synarthrosen 289–290
 Synovia 290, 449–450
 Systemische Anwendung 185, 186–187
 Systole 147–148, 150
 Szintigraphie 310, 318–319
- Tabletten 173
 Tachykardie 76
 TAHÄV (Verordnung über tierärztliche Hausapotheken) 180
 Talgdrüsen 191
 Tarifvertrag 18–19
 Tarsus 288
 Tasthaare 192
 Tastsinn *siehe* Gefühlssinn
 Team *siehe* Praxisteam
 Teamarbeit
 bei Lagerhaltung 168
 Praxisbeispiele und Leitfragen 400–401
- Technetium 310
 Teilung, Zell- 42–43, 221
 Teilzahlungsverkehr 278
 Telefonische Auskünfte 66–67
 Temperatur
 Enzym-Untersuchung 435
 Lagerungs- 177
 Refraktometer-Messung 438
siehe auch Kälte...; Körpertemperatur; Wärme
- Tendinitis 297
 Terminologie *siehe* Fachsprache
 Terminplanung 259–260
 Testblättchen 452
 Testosteron 382, 387
 Tests (Ausbildung) *siehe* Prüfungen
 Testsimplen 429, 430
 Teststreifen, Harn- 439, 440
 Therapeutisch-rehabilitative Berufe 9
 Therapie *siehe* Behandlungen
 Thermische Krankheitsursachen 213
siehe auch Hitzschlag; Verbrennungen
- Thermokaustik 322
 Thermometer 75
 Thorax 285, 291–292, 308
 Thoraxpunktat 449
 Thromben 217
 Thrombozyten 431
 Thymus 164
 Thyroidea 393
 Tiefenpalpation 77
 Tierarzt
 Ausbildung 12
 Dispensierrecht 168–169, 178–179
 Fort- und Weiterbildung 12–13
 Schweigepflicht 66
 Tätigkeiten 13–14
siehe auch Berufsstand; Fachtierarzt...
- Tierärztliche Berufsvertretungen 7, 14–15, 17
 Tierärztliche Hausapotheke
 Autoapotheke 169, 178
 Dispensierrecht 168–169, 178–179
 Lagerung und Ordnung 169
 Notfallapotheke 134–135, 169–170
 rechtliche Aspekte 169, 180
 Tierärztliche Klinik 25–26, 184
 Tierärztliche Leistungen *siehe* Abrechnung und Gebühren; Behandlungen; Untersuchungen
 Tierbesitzer *siehe* Klienten
 Tierbestandsbetreuung 263, 272
 Tierhaltung 28–29, 30–31, 394–395, 456
 Tierhandel 31
 Tierimpfstoff-Verordnung 98–99
 Tierkäfige und Boxen 84, 395
 Tierklinik 25–26, 184
 Tierkörperbeseitigung 38
 Tierpatienten *siehe* Patienten
 Tierpflege 74, 350
 Tierpfleger 10
 Tierpocken 120
 Tierquälerei, Verbot von 28–29, 31
 Tierschutz 27–31
 Tierseuchen 92, 122–125
 Tierversuche 30
 Tierversuche 30
 Tocopherol 250
 Tod
 Nekrose 221
 von Tieren 29, 398–399
 Tierkörperbeseitigung 38
- Tollwut
 Impfung 98
 Symptome 106
- Tollwut (*Fortsetzung*)
 Übersicht 122
 Übertragung 106, 119
 Ursache und Ansteckung 120
 Verordnung 123
 Vorbeugung 106
 Tomographie 314
siehe auch CT; MRT
 Töne, Herz- 148, 150
 Tonsillen 233
 Tonus 335, 336
siehe auch Kontraktion
 Torsio ventriculi 238
 Tötung, von Tieren 29, 399
 Toxine *siehe* Gifte
 Toxocariasis 121
 Toxoplasmen 114
 Toxoplasmose 119, 121
 Trachea 141
 Tracheo-Bronchoskopie 140
 Tracheobronchialsekret 111, 449
 Tracheotuben 330, 375
 Trächtigkeit
 Dauer 455
 Energiebedarf 396
 Ultraschalldiagnostik 317, 385
 Verlauf 384–385
 Transducer 317–318
 Transponder-Mikrochip 54, 55
 Transport, von Tieren 28, 129–130
 Transportstoffe 157
 Transrektale Untersuchung 78–79
 Trematoden 115
 Trennungsangst 398
 Trichinen 116
 Triglyzeride 432
 Tripelphosphate 443
 Trockenchemie 436–438
 Trokare 368, 369
 Truncus 60, 61
 Trypanosomen 114
 Tuba auditiva 203, 236
 Tuberkulose 121
 Tubulus 254
 Tubus *siehe* Katheter
 Tumoren 222–223
 Tupfer 340
- Überempfindlichkeitsreaktionen 223–224
 Übergangsepithel 44, 45
 Übertragung (Erreger) 91, 101–106, 119
 Überwachung, Narkose 329–330, 332
 Ultraschall 315–316, 317

- Ultraschallaufnahmen 155, 231, 385
 Ultraschalldiagnostik
 Allgemeines 316
 Anwendungsbereiche 316–317
 Bauchhöhle 231
 Herz 155, 317
 Trächtigkeit 317, 385
 Ultraschallgeräte 155, 317–318
 Ultraschalltherapie 318
 Ultraschallvernebler 322
 Umfangsvermehrungen, Bauch 129
 Unfälle, von Tieren 129–130
 Unfallgefahren
 mit Patienten 69, 71
 Röntgen 314
 Unfallverhütung
 Allgemeines 31–32
 Betreuung durch Fachkräfte 36
 Gesetze und Verordnungen 16
 Maßnahmen zur 32–33, 35
 Unipolare EKG-Ableitungen 151, 152
 Unspezifische Abwehr 92–93
 Unterbindungsnadel 364
 Unterhaut 190
 Unterkiefer 284
 Unterlagen *siehe* Praxisunterlagen
 Unterschenkelknochen 288
 Untersuchungen
 amtliche Schlachttier- und Fleisch-
 untersuchung 272
 ärztliche 16–17, 313
 EKG 150–154
 Gebührengliederung 265–266
 präanästhetische 326–327
 siehe auch Bildgebende Untersu-
 chungsverfahren; Endoskopie;
 Klinische Untersuchung; Labor-
 untersuchungen
 Untersuchungsämter 416, 452
 Untersuchungsmaterial
 Allgemeines 408
 Desinfektion 35, 85, 170
 Gewebeproben 412–413
 Harnproben 411–412, 440–443
 Hautgeschabsel 412
 Kontrollproben 417
 Kotproben 412, 443
 zur mikrobiologischen Unter-
 suchung 413–414
 Organproben 415
 Scheidenschleimhaut 450
 Sekretproben 448–449
 Versand 414–416
 zur zytologischen Untersuchung 413
- Untersuchungsmaterial (*Fortsetzung*)
 siehe auch Blutproben; Färbung;
 Punktate
 Uranisotop 302
 Ureter 255
 Urethra 255
 Urin *siehe* Harn...
 Urkunde, für TFA-Ausbildung 18
 Uro-Genital-Apparat *siehe* Harnappa-
 rat
 Urolithiasis 256–257
 Urtierchen 112, 113–114
 Uteriner Zyklus 382
- Vagina *siehe* Scheiden...
 Vagus 209–210
 Vakzine 95, 98–99
 Variationskoeffizient, Laborwerte
 420–421
 Vegetatives Nervensystem 205, 209–
 210
 Venen 144, 145, 146, 155
 Venenpunktion 72–73
 Venenverweilkanüle 72, 370
 Venöser Zugang 133
 Verabreichung, von Arzneimitteln 95,
 179, 185–187
 siehe auch Darreichungsformen;
 Dosierung
 Verbale Kommunikation 63–64
 Verband medizinischer Fachberufe
 (VmF) 19
 Verbandmaterial
 Anforderungen 343–344
 Arten 341–343
 für Notfälle 133
 Stoffe 339–341
 siehe auch einzelne Verbandarten
 Verbandmüll 340
 Verbot
 Rauchverbot 35
 von Tierquälerei 28–29, 31
 Verbrennungen 130
 Verdauung
 Physiologie 240–241
 Störungen 241–242
 Wiederkäuen 239
 Verdauungskanal
 Allgemeines 232
 Darmkanal 228, 239–240, 241, 242,
 244, 245
 Magen 237–239, 240, 243–244
 Rachen 138, 236, 237
 Speiseröhre 236–237, 240
 siehe auch Mundhöhle
- Verdauungsorgane
 Fachbegriffe und Krankheiten 244
 Praxisbeispiele und Leitfragen 226–
 227
 Übersicht 62
 der Vögel 243–244, 245
 Vergiftungen 130, 136, 182
 Vergraben, toter Kleintiere 38
 Verhalten (Menschen), zu Patienten
 69
 Verhalten (Patienten) 67–69, 74
 siehe auch Abwehrverhalten; Aggres-
 sivität; Angst
 Verhaltenstherapie 398
 Verkleinerung 219, 220
 Verlangsamer Puls 76
 Verletzte Tiere, Transport 129–130
 Verletzungen 130, 222
 siehe auch Schädigung
 Vermehrung, Zell- 42
 Vermes *siehe* Würmer
 Vernebler 322, 323
 Verordnung (Arzneimittel) *siehe* Ver-
 schreibung
 Verordnungen (Gesetze) *siehe* Recht-
 liche Aspekte
 Verpackung, Untersuchungsmaterial
 415, 416
 Versand, Untersuchungsmaterial 414–
 416
 Verschlüsse, Scheiden- 366
 Verschreibung, Arzneimittel- 175,
 184–185
 siehe auch Rezept
 Verschreibungspflichtige Arzneimittel
 266, 267
 Verstärkerfolie 304
 Verstopfung, Schlund- 236–237
 Vertebrae 284, 285, 291
 Verträge
 Ausbildungsvertrag 18
 Betreuungsverträge 263, 272
 Tarifvertrag 18–19
 Verwaltung *siehe* Betriebsorganisation
 und -verwaltung
 Verweigerung, Futter- 136
 Verweilkanüle 72, 370
 Verzug (Rechnung) 276
 Vesica urinaria 255
 Vestibularapparat 203
 Veterinärhilfsberufe 10
 Veterinärmedizinisch-technische/r
 Assistent/in (VMTA) 10
 VetTest 8008: 437–438

- Viren
 Allgemeines 99–100
 Antigen-Nachweis 413, 451
 Bekämpfung 100
 Zoonosen durch 120
 Virologische Untersuchung 413
 Virusinfektionen 96–97, 100–106, 451
 Vitamine 250
 Vliesstoffe 341
 VmF (Verband medizinischer Fachberufe) 19
 VMTA (Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in) 10
 Vögel
 Atmungsorgane 142–143, 144
 Bauchspeicheldrüse 249
 Blut 161
 Blutzellen 428
 Ei 389
 endokrines System 388, 394
 Fortpflanzung 388–390
 Harnapparat 255
 Haut und Federkleid 194–195, 196
 Herz-Kreislauf-System 155
 Leber 249
 Leibeshöhle 231
 Lymphsystem 164
 Muskulatur 296
 Sinnesorgane 204
 Skelett 290–292
 Verdauungsorgane 243–244, 245
 Verhalten 69
 siehe auch Geflügel
 Voliere 395
 Volumen, Blut 156
 Volumenmessgeräte 422
 Vorbericht 54, 66, 326
 Vorbeugung
 Infektionskrankheiten 80
 Notfälle 131
 Virusinfektionen 101–106
 Zoonosen 122
 siehe auch Unfallverhütung
 Vorderfußwurzel 286
 Vordergliedmaßen 286–287
 Vordermittelfuß 286–287
 Vorhersagen *siehe* Prognosen
 Vormägen 238–239
 Vorratshaltung *siehe* Lagerhaltung
 Vorsilben 57, 58, 461
 Vorsorge, Gesundheits- 380
 W-Fragen 65
 Wachstum
 kontrolliertes 221–222
 Zell- 42
 Wahrnehmungen, Sinnes- 206
 Waren *siehe* Güter
 Wärme
 durch Muskelaktivität 293
 von Notfallpatient 132
 durch Ultraschall 318
 siehe auch Thermische ...
 Wärmestrahlung 319
 Wärmetherapie 320–321
 Warnbeschilderung 34
 Wartezeit (Arzneimittel) 172, 180
 Wartezimmer 67
 Waschzettel 176–177
 Wasser 251
 Watte 341
 Wechselwirkungen 177
 Wegegeld 264–265
 Weibliche Geschlechtsorgane 381, 382, 389
 Weibliche Tiere *siehe* Stuten
 Weiblicher Sexualzyklus 382–383
 Weiße Blutkörperchen *siehe* Leukozyten
 Weiterbildung *siehe* Fort- und Weiterbildung
 Weitsichtigkeit 200
 Welpen 96
 Westergren-Methode 430
 Wichtige Begriffe *siehe* Fachbegriffe
 Wiederbelebung 132
 Wiederkäuen 239
 Wiederkäufer 235, 237, 385
 siehe auch Rinder; Schafe; Ziegen
 Wirbel 284, 285, 291
 Wirbelsäule 284, 285, 291
 siehe auch Bandscheibenvorfall
 Wirkungen
 von Arzneimitteln 175–176, 177
 von Desinfektionsmitteln 87, 88
 Wirte 92, 112–113
 Wirtschafts- und Sozialkunde 23
 Wissenschaftliche Vereinigungen 15
 Wortwahl 63
 Wortzusammensetzung 56
 Wundhaken/-spreizer 356
 Wundheftnadeln 365
 Wundheilung 222
 Wundklammern 366
 Wundversorgung 338
 Würmer 112, 114–116, 242, 243, 444
 siehe auch einzelne Wurmarten
 Wurzel, Haar- 190
 Wurzelfüßer 114
 Wurzellose Zähne 234–235
 Zählkammer 208, 425–426
 Zählung, Blutzellen 208, 424–426, 431, 449–450
 Zahlungsverkehr 260, 273–274, 277–278
 siehe auch Außenstände; Mahnung; Rechnungen
 Zahnarzt 8
 Zähne 233–235, 348
 Zahnerkrankungen 236
 Zahnfleiscentzündungen 236
 Zahnformeln 235
 Zahnstein 236
 Zangen 348, 350, 357, 360, 362, 372
 Zecken 117
 Zehen 60, 287, 292, 341
 Zeitgebühr 265, 272
 Zeitliche Aspekte
 Aufbewahrungsfristen 306, 462
 Behandlungsdauer 259
 Brunst 380–381, 383, 454
 Feiertags- und Nachtarbeit 262–263
 Geschlechtszyklus 382–383, 455
 Halbwertszeit 302
 Hygieneplan 84–85
 Impfpläne 95–96
 Inkubationszeit 90
 Kapillarfüllungszeit 75
 Lebensdauer von Zellen 42
 Präpatenz 113
 Probezeit 17
 Prüfungs-Zeitlimits (Ausbildung) 23
 Röntgenverordnung-Kontrolltermine 313
 Säugezeit 386, 455
 Systole und Diastole 147–148, 150
 Trächtigkeitsdauer 455
 Wartezeit (Arzneimittel) 172, 180
 Zellen
 Allgemeines 39
 Atrophie 219
 Aufbau 39–41
 im Bindegewebe 47
 Degeneration 219, 220–221
 Fachbegriffe 51
 Fettzellen 47
 Gasaustausch in 142
 Hypertrophie und Hyperplasie 221
 immunkompetente 94
 Lebensvorgänge 41–43
 im Muskelgewebe 49

- Zellen (*Fortsetzung*)
Nekrose 221
Nervenzellen 50, 205
Pankreasinseln 247–248
Retikulumzellen 46, 47
Rezeptoren 197, 198, 203, 210
Schädigung durch Röntgenstrahlen 303
Teilung 42–43, 221
Untersuchungen 208, 413, 448–450
Zählung 208, 449–450
siehe auch Blutzellen
- Zellkern 40
Zellmembran 39
Zellorganellen 40–41
Zellplasma 40–41
Zellstoff 341
Zelluläre Abwehr 94
Zentrales Nervensystem (ZNS)
Aufbau 205, 206
Entzündungen 207, 208
Untersuchung in Notfällen 130
- Zentralkörperchen (Zentriolen) 41
Zerfallsreihen 301–302
Zerstörung, Gewebs- 322
Zertifizierung 403
Zestoden 115, 121, 242, 243, 444
Ziegen 454, 455
Zimmer *siehe* Räume
Zirbeldrüse 391
Zirkulationsapparat *siehe* Herz-Kreislauf-System
ZNS *siehe* Zentrales Nervensystem
Zoonosen
Allgemeines 118–119
Infektionsschutzgesetz 122
Übersicht 120–121
Übertragung 106, 119
Vermeidung 122
siehe auch einzelne Krankheiten
Zucht 31
Zucker 440
Zuckerkrankheit 394
Zuhören 63, 65
- Zunge 233
Zusammenfügung, Knochen- 360–361
Zwingerhusten 102
Zwischenfälle, im Praxisalltag 126, 127
Zwischenhirn 206, 391
Zwischenprüfung 21
Zwischenzellsubstanz 43
Zylinder 441, 442, 443
Zylinderepithel 43, 44, 45
Zytologische Untersuchungen 208, 413, 448–450
Zytoplasma 40–41

Aus zwei mach eins!

Dieses Lehr- und Praxisbuch vereint zwei bewährte Standardwerke für die Berufsausbildung von Tiermedizinischen Fachangestellten: Die Autoren Arthur Grabner und Sibylle Kiris haben das eingeführte Lehrbuch »Die Tierarzthelferin« und das auf den Rahmenlehrplan abgestimmte Ergänzungswerk zusammengeführt, aktualisiert und erweitert. Die Kapitel dieses Lehrbuches folgen den Anforderungen der 12 Lernfelder.

Zum schnellen Nachschlagen ist die Laborkunde in einem umfangreichen Kapitel am Ende des Buches zusammengefasst. Ein ausführlicher Index, zahlreiche Querverweise und ein optionales Inhaltsverzeichnis, das die Fachsystematik den verschiedenen Lernfeldern zuordnet, helfen dabei, die gesuchten Inhalte schnell und treffsicher aufzufinden.

- Verbindlich für den Berufsschulunterricht
- Umfassend für die Praxis
- Gliederung nach Lernfeldern – Fachkunde nach Rahmenlehrplan
- Laborkunde im Überblick
- Praxisbeispiele und Leitfragen für den handlungsorientierten Unterricht
- Rund 400 instruktive Abbildungen
- Kompaktes Nachschlagewerk für die Zeit während und nach der Ausbildung

ISBN 978-3-89993-684-1



vet

